

# Beteiligungsbericht

2011

der Stadt Rheda-Wiedenbrück

gemäß § 117 GO NRW

## Impressum

Herausgeber: Stadt Rheda-Wiedenbrück  
Fachbereich Finanzen  
Rathausplatz 13  
33378 Rheda-Wiedenbrück

Ansprechpartner: Markus Huster  
Tel. 05242 – 963 332  
E-Mail: [Markus.Huster@gt-net.de](mailto:Markus.Huster@gt-net.de)

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<u>Seite</u>
<b>I. Vorbemerkung</b>	5
<b>II. Übersicht der einzelnen Unternehmen</b>	7
<b>Eigenbetriebe</b>	
1. Betrieb Bauhof	9
2. Eigenbetrieb Abwasser	11
<b>Töchter und deren Beteiligungen</b>	
3. Flora Westfalica GmbH	13
- 4. KHW Kommunale Haus und Grund GmbH	15
- 5. Wasserversorgung Beckum	17
- 6. Kommunale Beteiligung Lokalfunk	19
- 7. RWE AG	20
<b>Geringfügige Beteiligungen und deren Beteiligungen</b>	
8. AUREA Das A2-Wirtschaftszentrum GmbH	23
9. VHS – Volkshochschule Reckenberg-Ems	26
- 10. FARE Fortbildungsakademie gGmbH	29
11. Vereinigung ehemaliger kommunaler Aktionäre der VEW AG GmbH	31
12. Flughafen Gütersloh GmbH	33
13. pro Wirtschaft GmbH	35
14. Volksbank Gütersloh eG	37
<b>Verbände</b>	
15. Sparkassenzweckverband des Kreises Gütersloh und der Stadt Rheda-Wiedenbrück	39
16. Zweckverband für kommunale Informations- und Kommunikationstechnik „Infokom Gütersloh“	43
- 17. regio IT – gesellschaft für informationstechnologie mbH	
<b>Stiftungen</b>	
18. Regionale Kulturstiftung Rheda-Wiedenbrück	47
19. Stiftung Ausstellungs- und Begegnungsstätte „Wiedenbrücker Schule“	48
20. Bürgerstiftung Rheda-Wiedenbrück	49
21. Stiftung Gemeinnützige Wohnungshilfe	50



## **I. Vorbemerkung**

Neben einer Vielzahl von Tätigkeiten, die die Gemeinde im Rahmen der klassischen Verwaltung ausübt, sind bestimmte Aufgabenbereiche auf selbstständige öffentlich-rechtliche oder privatrechtliche Rechtsformen wie z.B. die eigensbetriebsähnliche Einrichtung übertragen worden. Die mit der Stadt Rheda-Wiedenbrück verbundenen Einrichtungen und Unternehmen werden unter dem Begriff „Beteiligungen“ zusammengefasst.

Gemäß § 117 GO NRW hat die Stadt Rheda-Wiedenbrück einen Beteiligungsbericht zu erstellen, in dem ihre wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung, unabhängig davon, ob verselbstständigte Aufgabenbereiche dem Konsolidierungskreis des Gesamtabchlusses angehören, zu erläutern. Aufgabe dieses Beteiligungsberichts ist die Schaffung von Transparenz in Bezug auf die wirtschaftliche Betätigung und Beteiligung der Stadt Rheda-Wiedenbrück.

Der Bericht ist jährlich bezogen auf den Abschlusstichtag des Gesamtabchlusses fortzuschreiben und dem Gesamtabchluss beizufügen.

Der Beteiligungsbericht ist dem Rat und den Einwohnern der Stadt Rheda-Wiedenbrück zur Kenntnis zu bringen. Die Gemeinde hat zu diesem Zweck den Bericht zur Einsichtnahme verfügbar zu halten. Auf die Möglichkeit zur Einsichtnahme ist in geeigneter Weise öffentlich hinzuweisen.



## II. Übersicht der einzelnen Unternehmen

	<b>Betrieb Bauhof</b> (eigenbetriebsähnliche Einrichtung) <b>100 %</b>	<b>Eigenbetrieb Abwasser</b> (eigenbetriebsähnliche Einrichtung) <b>100 %</b>	
<b>Stadt Rheda-Wiedenbrück</b>			
<b>100 %</b>		<b>Flora Westfalica</b> Fördergesellschaft Wirtschaft und Kultur mbH	
<b>40 %</b>	<b>AUREA</b> Das A2-Wirtschaftszentrum GmbH	<b>7,823 %</b>	<b>KHW</b> Kommunale Haus und Wohnen GmbH
<b>45 %</b>	<b>VHS</b> Volkshochschule Reckenberg-Ems (Zweckverband)	<b>0,667%</b>	<b>Wasserversorgung Beckum GmbH</b>
	<b>100 %</b>	<b>12,64 %</b>	<b>Kommunale Beteiligung Lokalfunk Kreis Gütersloh</b>
<b>1,64 %</b>	<b>Vereinigung ehemaliger kommunaler Aktionäre der VEW AG GmbH</b>	<b>0,0035 %</b>	<b>RWE AG</b> Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk AG
<b>30 %</b>	<b>Sparkassenzweckverband</b> des Kreises Gütersloh und der Stadt Rheda-Wiedenbrück		
<b>12,5 %</b>	<b>Zweckverband für kommunale Informations- und Kommunikationstechnik Infokom Gütersloh</b>		
	<b>15 %</b>		
<b>6 %</b>	<b>regio IT GmbH</b>		
<b>6 %</b>	<b>Flughafen Gütersloh GmbH</b>		
<b>3,2 %</b>	<b>pro Wirtschaft GT GmbH</b>		
<b>0,001 %</b>	<b>Volksbank Gütersloh eG</b>		
<b>33,05 %</b>	<b>Regionale Kulturstiftung Rheda-Wiedenbrück</b>		
<b>33,33 %</b>	<b>Stiftung Ausstellungs- und Begegnungsstätte "Wiedenbrücker Schule"</b>		
<b>10 %</b>	<b>Bürgerstiftung Rheda-Wiedenbrück</b>		
<b>100 %</b>	<b>Stiftung Gemeinnützige Wohnungshilfe</b>		



# 1. Betrieb Bauhof der Stadt Rheda-Wiedenbrück (Sondervermögen)

## 1.1 Allgemeine Unternehmensdaten

Gründungsjahr: 2001

Sitz: Hauptstraße 158  
33378 Rheda-Wiedenbrück

Rechtsform: Der Betrieb Bauhof ist eine öffentliche Einrichtung, die nach § 107 Abs. 2 GO NRW entsprechend den Vorschriften über Eigenbetriebe geführt wird (eigenbetriebsähnliche Einrichtung).

### Beteiligungsverhältnis:

Das Stammkapital beträgt 57.262,10 €. Der Betrieb Bauhof ist rechtlich nicht selbstständig und wird als öffentliche Einrichtung der Stadt Rheda-Wiedenbrück geführt.

### Unternehmensgegenstand (öffentlicher Zweck):

Betrieb und Verwaltung des städtischen Baubetriebshofes insbesondere zur Pflege und Instandhaltung von Verkehrsflächen und Gebäuden sowie zur Pflege von Grünanlagen und zur Durchführung des Winterdienstes.

### Zusammensetzung der Organe:

a) Bürgermeister

- Bürgermeister Theo Mettenborg

b) Rat der Stadt Rheda-Wiedenbrück

c) Betriebsleitung

Die Betriebsleitung obliegt Herrn Michael Haarhoff.

d) Betriebsausschuss

Dem Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb Abwasser und den Betrieb Bauhof gehören folgende Mitglieder an:

- Georg Effertz
- Klaus Huster
- Dr. Ernst-Günter Kiock
- Günter Steiling
- Manfred Steinert
- Peter Woste
- Peter Berenbrinck
- Barbara Völzke-Weidlich
- Klaus Bartscher
- Peter Rentrup
- Matthias Hegel (Vorsitzender)
- Johannes Klink (stellv. Vorsitzender)
- Peter Kliche

### Personalbestand:

Für den Betrieb Bauhof sind insgesamt 70 Personen tätig. Dienstherr ist die Stadt Rheda-Wiedenbrück.

## 1.2 Wirtschaftliche Unternehmensdaten

### Bilanz

<b>AKTIVA</b>	<u>31.12.2011</u>	<u>31.12.2010</u>	<u>31.12.2009</u>
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
II. Sachanlagen	915.964,91	702.018,27	798.622,51
III. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	89.986,77	50.423,38	62.800,61
II. Forderung u. sonstige Vermögensgegenstände	916.711,06	1.579.570,97	1.665.546,82
III. Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
IV. Kassenbestand	36.631,61	17.026,84	62.831,00
C. Rechnungsabgrenzungsposten	7.843,48	6.379,61	5.948,16
	<b>1.967.137,83</b>	<b>2.355.419,07</b>	<b>2.595.749,10</b>
<b>Passiva</b>	<u>31.12.2011</u>	<u>31.12.2010</u>	<u>31.12.2009</u>
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	57.262,10	57.262,10	57.262,10
II. Kapitalrücklagen	688.260,22	688.260,22	688.260,22
III. Gewinnrücklagen	0,00	0,00	0,00
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	95.334,12	103.579,44	161.212,40
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-147.947,82	43.854,68	-5.532,96
B. Rückstellungen	877.870,25	855.217,00	792.609,93
C. Verbindlichkeiten	396.658,96	607.245,63	901.937,41
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
	<b>1.967.137,83</b>	<b>2.355.419,07</b>	<b>2.595.749,10</b>

### Gewinn- und Verlustrechnung

	<u>31.12.2011</u>	<u>31.12.2010</u>	<u>31.12.2009</u>
1. Umsatzerlöse	4.228.663,77	4.419.684,92	4.166.263,41
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	2.549,24	0,00	3.356,42
3. sonstige betrieblichen Erträge	117.146,53	101.608,81	72.973,44
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für RHB	809.596,67	734.241,05	601.437,57
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	93.463,51	55.395,43	62.925,74
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	2.149.438,83	2.206.214,88	2.155.645,72
b) soziale Abgaben und Aufwendungen	695.320,19	667.731,48	641.422,92
6. Abschreibungen auf Sachanlagen	159.018,60	160.788,77	158.471,07
7. Sonstige betrieblichen Aufwendungen	630.995,73	629.528,07	621.332,99
<b>8. Ordentliches Betriebsergebnis</b>	<b>-189.473,99</b>	<b>67.394,05</b>	<b>1.357,26</b>
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	12,00	6,00	50,00
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10.045,50	10.184,00	0,00
<b>11. Finanzergebnis</b>	<b>10.033,50</b>	<b>10.178,00</b>	<b>50,00</b>
<b>12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-199.507,49</b>	<b>57.216,05</b>	<b>1.407,26</b>
13. Außerordentliche Erträge	94.683,00	0,00	0,00
14. Außerordentliche Aufwendungen	37.206,00	7.350,00	0,00
15. Außerordentliches Ergebnis	57.477,00	-7.350,00	0,00
16. Sonstige Steuern	5.917,33	6.011,37	6.940,22
<b>15. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>-147.947,82</b>	<b>43.854,68</b>	<b>-5.532,96</b>

### 1.3 Finanzwirtschaftliche Auswirkungen der Beteiligung

Die Verzinsung der Stammkapitaleinlage der Stadt Rheda-Wiedenbrück beim Betrieb Bauhof erfolgt mit 7 %. Im Jahr 2011 wurde ein Betrag in Höhe von 52.100 € an die Stadt Rheda-Wiedenbrück ausgeschüttet. Durchschnittlich erhält der Betrieb Bauhof Umsatzerlöse von den vollzukonsolidierenden Betrieben in Höhe von 4,1 Mio. €

## 2. Eigenbetrieb Abwasser der Stadt Rheda-Wiedenbrück (Sondervermögen)

### 2.1 Allgemeine Unternehmensdaten

Gründungsjahr: 1994

Sitz: Rathausplatz 13  
33378 Rheda-Wiedenbrück

Rechtsform: Der Eigenbetrieb Abwasser ist eine öffentliche Einrichtung, die nach § 107 Abs. 2 GO NRW entsprechend den Vorschriften über Eigenbetriebe geführt wird (eigenbetriebsähnliche Einrichtung).

Der Eigenbetrieb kommt als Betriebsform für öffentliche Einrichtungen in Betracht, die nach kommunalem Wirtschaftsrecht als wirtschaftliche Unternehmen gelten. Unternehmen, die sich nicht wirtschaftlich im Sinne des § 107 Absatz 2 GO NRW betätigen, können als betriebsähnliche Einrichtungen geführt werden.

#### Beteiligungsverhältnis:

Das Stammkapital beträgt 7.670.000 €. Der Eigenbetrieb Abwasser ist rechtlich nicht selbstständig und wird als öffentliche Einrichtung der Stadt Rheda-Wiedenbrück geführt.

#### Unternehmensgegenstand (öffentlicher Zweck):

Die Beseitigung und Behandlung von Abwasser (Schmutz- und Regenwasser) und alle den Betriebszweck fördernden Geschäfte.

#### Zusammensetzung der Organe:

a) Bürgermeister

- Bürgermeister Theo Mettenborg

b) Rat der Stadt Rheda-Wiedenbrück

c) Betriebsleitung

Die Betriebsleitung wird durch Herrn Dipl.-Ing. Wolf-Uwe Schneider, stellvertretend durch Frau Dipl.-Kauffrau Klaudia Abel gestellt.

d) Betriebsausschuss

Dem Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb Abwasser und den Betrieb Bauhof gehören folgende Mitglieder an:

- Georg Effertz
- Klaus Huster
- Dr. Ernst-Günter Kiock
- Günter Steiling
- Manfred Steinert
- Peter Woste
- Peter Berenbrinck
- Barbara Völzke-Weidlich
- Klaus Bartscher
- Peter Rentrup
- Matthias Hegel (Vorsitzender)
- Johannes Klink (stellv. Vorsitzender)
- Peter Kliche

#### Personalbestand:

Für den Eigenbetrieb Abwasser sind insgesamt 29 Personen tätig. Dienstherr ist die Stadt Rheda-Wiedenbrück.

## 2.2 Wirtschaftliche Unternehmensdaten

### Bilanz

<b>AKTIVA</b>	<u>31.12.2011</u>	<u>31.12.2010</u>	<u>31.12.2009</u>
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	172.409,94	173.175,62	166.704,24
II. Sachanlagen	66.060.499,85	67.234.861,20	67.847.071,74
III. Finanzanlagen	243.652,11	242.786,25	241.075,65
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	247.201,29	315.009,52	262.757,46
II. Forderung u. sonstige Vermögensgegenstände	1.489.507,09	1.481.851,73	1.581.574,60
III. Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
IV. Kassenbestand	761.500,00	641.000,00	0,00
C. Rechnungsabgrenzungsposten	9.982,85	10.531,12	9.412,74
	<b>68.984.753,13</b>	<b>70.099.215,44</b>	<b>70.108.596,43</b>

<b>Passiva</b>	<u>31.12.2011</u>	<u>31.12.2010</u>	<u>31.12.2009</u>
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	7.670.000,00	7.670.000,00	7.670.000,00
II. Kapitalrücklagen	22.027.889,46	21.378.384,94	20.960.710,28
III. Gewinnrücklagen	0,00	0,00	0,00
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	1.677.870,44	1.677.870,44	1.677.870,44
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	720.477,35	940.504,52	708.674,66
B. Empfangene Ertragszuschüsse	4.563.956,54	4.438.268,48	4.436.053,33
C. Sonderposten für Investitionszuschüsse	750.690,47	766.216,86	804.130,75
D. Rückstellungen	1.470.570,50	1.504.551,87	2.541.739,65
E. Verbindlichkeiten	30.103.298,37	31.723.418,33	31.309.417,32
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
	<b>68.984.753,13</b>	<b>70.099.215,44</b>	<b>70.108.596,43</b>

### Gewinn- und Verlustrechnung

	<u>31.12.2011</u>	<u>31.12.2010</u>	<u>31.12.2009</u>
1. Umsatzerlöse	9.987.971,28	9.796.069,20	9.660.939,30
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	86.528,30	72.839,43	103.353,52
3. sonstige betrieblichen Erträge	751.876,65	1.089.594,01	1.051.882,26
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für RHB	1.114.362,72	1.143.016,62	1.190.943,24
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.958.642,56	1.768.042,84	1.919.350,30
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	1.187.798,95	1.194.056,75	1.135.735,37
b) soziale Abgaben und Aufwendungen	325.027,89	332.368,38	432.989,32
6. Abschreibungen auf Sachanlagen	3.309.432,04	3.252.194,18	3.146.387,56
7. Sonstige betrieblichen Aufwendungen	940.616,21	972.267,12	902.372,59
8. Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen	865,86	1.710,60	1.122,49
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7.522,93	10.154,58	2.619,40
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.276.488,09	1.341.355,15	1.375.403,19
<b>11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>722.396,56</b>	<b>967.066,78</b>	<b>716.735,40</b>
12. Außerordentliche Erträge	0,00	51.209,31	0,00
13. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	65.614,92	0,00
14. Steuern vom Einkommen und Ertrag	47,08	9.650,52	7.289,37
15. Sonstige Steuern	1.872,13	2.506,13	771,37
<b>16. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>720.477,35</b>	<b>940.504,52</b>	<b>708.674,66</b>

### 2.3 Finanzwirtschaftliche Auswirkungen der Beteiligung

Die Verzinsung der Stammkapitaleinlage der Stadt Rheda-Wiedenbrück beim Eigenbetrieb Abwasser erfolgt mit 7 %. Im Jahr 2011 wurde ein Betrag in Höhe von 408.000 € an die Stadt Rheda-Wiedenbrück ausgeschüttet. Erträge aus dem „Konzern Stadt“ erhielt der Eigenbetrieb Abwasser im Jahr 2011 in Höhe von ca. 1,28 Mio. €.

### **3. Flora Westfalica – FGS – Fördergesellschaft Wirtschaft und Kultur mbH Rheda-Wiedenbrück**

#### **3.1 Allgemeine Unternehmensdaten**

Gründungsjahr: 1989

Sitz: Mittelhegge 11  
33378 Rheda-Wiedenbrück

Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Beteiligungsverhältnisse:

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 51.000 €. Alleinige Gesellschafterin ist die Stadt Rheda-Wiedenbrück.

Unternehmensgegenstand (öffentlicher Zweck):

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung einer Verbesserung der wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Infrastruktur der Stadt Rheda-Wiedenbrück sowie die Weiterentwicklung des Geländes der ehemaligen Landesgartenschau.

Zweck der Gesellschaft:

- Weiterentwicklung der Emsaue unter Berücksichtigung ökologischer Aspekte
- Stadtmarketing
- Förderung von Tourismus und Tourismusmarketing
- Aktivierung des kulturellen Lebens im Sinne des städtischen Kulturauftrages.

Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft:

Organe der Gesellschaft sind:

a) Geschäftsführer

Geschäftsführer der Gesellschaft ist Herr Burkhard Schlüter.

b) Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

- Uwe Henkenjohann (Vorsitzender)
- Dirk Kursim (1. Stellv.)
- Hubert Möller (2. Stellv.)
- Georg Effertz
- Volker Brüggjenjürgen
- Norbert Flaskamp
- Ernst Sebbel
- Dr. Ernst-Günter Kiock
- Dirk Kamin
- Michaela Korocho
- Renate Reckmann
- Stephan Rößner
- Elisabeth Witte
- Bürgermeister Theo Mettenborg

c) Gesellschafterversammlung

- Bürgermeister Theo Mettenborg (ordentlicher Vertreter)

Personalbestand:

Die Flora Westfalica beschäftigt zum Stichtag 22 Mitarbeiter.

### 3.2 Wirtschaftliche Unternehmensdaten

#### Bilanz

<b>AKTIVA</b>	<u>31.12.2011</u>	<u>31.12.2010</u>	<u>31.12.2009</u>
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
II. Sachanlagen	253.637,00	270.531,00	1.396.846,07
III. Finanzanlagen	806.210,50	1.278.035,10	1.416.018,00
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	0,00	0,00	0,00
II. Forderung u. sonstige Vermögensgegenstände	67.693,69	96.261,98	73.645,26
III. Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
IV. Kassenbestand	2.524.967,66	1.406.801,45	527.849,87
C. Rechnungsabgrenzungsposten	6.259,04	2.065,15	2.236,28
	<b>3.658.767,89</b>	<b>3.053.694,68</b>	<b>3.416.595,48</b>
<b>Passiva</b>	<u>31.12.2011</u>	<u>31.12.2010</u>	<u>31.12.2009</u>
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	51.000	51.000,00	51.000,00
II. Kapitalrücklagen	3.175.037,66	2.632.694,75	3.098.494,85
B. Rückstellungen	71.039,00	20.033,00	21.751,00
C. Verbindlichkeiten	276.972,16	288.894,25	194.658,77
D. Rechnungsabgrenzungsposten	84.718,91	61.072,68	50.690,86
	<b>3.658.767,89</b>	<b>3.053.694,68</b>	<b>3.416.595,48</b>

#### Gewinn- und Verlustrechnung

	<u>31.12.2011</u>	<u>31.12.2010</u>	<u>31.12.2009</u>
1. Umsatzerlöse Flora Westfalica	379.364,63	349.668,73	309.284,14
2. Umsatzerlöse Stadtbibliothek	63.949,36	52.032,98	92.549,84
3. Gesamtleistungen	443.313,99	401.701,71	401.833,98
4. sonstige betrieblichen Erträge	38.635,69	54.834,02	59.127,46
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für RHB	0,00	0,00	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	949.403,59	735.120,72	678.368,03
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	855.934,76	853.399,08	868.365,71
b) soziale Abgaben und Aufwendungen	244.342,39	234.330,66	227.526,79
7. Abschreibungen auf Sachanlagen	54.657,22	56.436,14	47.986,95
8. Sonstige betrieblichen Aufwendungen	310.475,61	1.442.865,06	255.919,23
9. Erträge aus Beteiligungen	28.535,33	20.960,52	28.431,76
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen	71.365,00	71.365,00	91.755,00
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	12.949,64	202,80	308,40
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen	471.824,60	137.982,90	0,00
<b>13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-2.291.838,52</b>	<b>-2.911.070,51</b>	<b>-1.496.710,11</b>
14. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	25.640,16
15. Sonstige Steuern	4.748,29	4.805,94	4.526,94
16. Erträge aus Verlustübernahme	1.489.639,92	1.464.195,44	1.419.163,65
<b>17. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>-808.839,04</b>	<b>-1.451.681,01</b>	<b>-107.713,56</b>
18. Entnahme aus Kapitalrücklage	808.839,04	1.451.681,01	107.713,56
<b>19. Bilanzgewinn</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

### 3.3 Finanzwirtschaftliche Auswirkungen der Beteiligung

Soweit Verluste entstehen verpflichtet sich die Stadt Rheda-Wiedenbrück als alleinige Gesellschafterin diesen entsprechend der im Jahresabschluss ausgewiesenen Höhe auszugleichen. Im Jahr 2011 hat die Stadt Rheda-Wiedenbrück insgesamt einen Zuschussbetrag in Höhe von 1.652.230 € an die Flora Westfalica – FGS – Fördergesellschaft Wirtschaft und Kultur mbH gezahlt.

## 4. Kommunale Haus und Wohnen GmbH (KHW)

### 4.1 Allgemeine Unternehmensdaten:

Gründungsjahr: 1953 (als Kreisheimstätte Wiedenbrück)

Sitz: Am Neuen Werk 4  
33378 Rheda-Wiedenbrück

Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung

#### Beteiligungsverhältnisse:

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 2.182.710 €. An diesem Stammkapital ist die Flora Westfalica – FGS – Fördergesellschaft Wirtschaft und Kultur mbH mit 170.770 € beteiligt (= 7,823 %).

Die Beteiligungen wurden im Jahr 1999 auf die Flora Westfalica – FGS Fördergesellschaft Wirtschaft und Kultur mbH übertragen.

#### Unternehmensgegenstand (öffentlicher Zweck):

Vorrangiger Zweck der Gesellschaft ist eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsverversorgung der breiten Schichten der Bevölkerung.

Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen.

#### Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft:

##### a) Gesellschafterversammlung

In der Gesellschafterversammlung gewähren je 50,00 € eines Geschäftsanteils eine Stimme.

##### b) Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus folgenden Mitgliedern:

- Landrat Sven-Georg Adenauer (Vorsitzender)
- Josef Rehring (stellv. Vorsitzender)
- Bürgermeister Hubert Erichlandwehr
- Bürgermeister Paul Hermreck
- Beigeordneter Dieter Nowak
- Stadtbaurat Josef E. Löhr
- Bürgermeister Jürgen Lohmann
- Bürgermeisterin Susanne Mittag
- Technischer Beigeordneter Gerhard Serges (für die Stadt Rheda-Wiedenbrück)

##### c) Geschäftsführung

Geschäftsführer ist Herr Peter Wiethoff.

#### Personalbestand:

Es werden durchschnittlich 11 Personen beschäftigt.

## 4.2 Wirtschaftliche Unternehmensdaten

### Bilanz

<b>AKTIVA</b>	<u>31.12.2011</u>	<u>31.12.2010</u>	<u>31.12.2009</u>
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	8.781,00	14.783,00	8.758,00
II. Sachanlagen	40.945.741,21	41.382.497,77	40.932.286,35
III. Finanzanlagen	1.021.375,00	1.021.122,56	1.002.747,56
B. Umlaufvermögen			
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke	1.760.803,70	1.835.028,58	1.900.122,99
II. Forderung u. sonstige Vermögensgegenstände	180.183,42	169.541,42	261.088,06
III. Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
IV. Kassenbestand	1.338.274,64	1.283.596,29	1.193.265,20
C. Rechnungsabgrenzungsposten	58.015,17	69.580,03	123.501,41
	<b>45.313.174,14</b>	<b>45.776.149,65</b>	<b>45.421.769,57</b>
<b>Passiva</b>	<u>31.12.2011</u>	<u>31.12.2010</u>	<u>31.12.2009</u>
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	2.182.710,00	2.182.710,00	2.182.710,00
II. Kapitalrücklagen	0,00	0,00	0,00
III. Gewinnrücklagen	14.542.321,19	14.266.984,58	13.841.711,64
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	434.176,08	288.835,69	356.088,33
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00	0,00	0,00
B. Rückstellungen	1.241.919,82	1.161.244,69	1.040.688,02
C. Verbindlichkeiten	26.912.047,05	27.876.374,69	28.000.571,68
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
	<b>45.313.174,14</b>	<b>45.776.149,65</b>	<b>45.421.769,57</b>

### Gewinn- und Verlustrechnung

	<u>31.12.2011</u>	<u>31.12.2010</u>	<u>31.12.2009</u>
1. Umsatzerlöse	5.799.149,79	5.799.903,35	5.787.047,58
2. Erhöhung/Verminderung sowie unfertige Leistungen	0,00	-65.094,41	-39.441,83
3. andere aktivierbaren Eigenleistungen	61.991,12	127.955,76	210.135,55
4. sonstige betrieblichen Erträge	119.587,62	199.602,25	105.837,96
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für RHB	0,00	0,00	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.697.305,98	2.622.276,73	2.935.491,87
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	837.126,23	623.215,20	616.392,66
b) soziale Abgaben und Aufwendungen		162.961,76	301.224,80
7. Abschreibungen	1.038.545,61	1.030.962,60	988.545,08
8. Sonstige betrieblichen Aufwendungen	195.729,26	174.812,38	169.456,56
9. Erträge aus anderen Wertpapieren	0,00	195,00	180,00
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	26.412,69	56.821,34	63.953,74
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	695.172,50	740.034,58	697.127,20
<b>12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>573.218,30</b>	<b>765.120,04</b>	<b>419.474,71</b>
13. außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
14. außerordentliche Aufwendungen	0,00	192.856,00	0,00
16. Steuern von Einkommen und Ertrag	0,00	81.315,57	58.505,09
17. sonstige Steuern	19.964,51	1.965,57	2.018,72
<b>18. Jahresüberschuss</b>	<b>551.639,60</b>	<b>488.982,90</b>	<b>358.950,90</b>
19. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	7.873,09	5.125,73	21.028,39
20. Zuführung /Entnahme Bauerneurungsrücklage	125.336,61	205.272,94	23.890,96
<b>21. Bilanzgewinn</b>	<b>434.176,08</b>	<b>288.835,69</b>	<b>356.088,33</b>

### 4.3 Finanzwirtschaftliche Auswirkungen der Beteiligung

Die Kommunale Haus und Wohnen GmbH (KHW) verteilt den Bilanzgewinn unter den Gesellschaftern. Die Flora Westfalica – FGS Fördergesellschaft Wirtschaft und Kultur mbH erhält für das Jahr 2011 ein Beteiligungsertrag in Höhe von 10.246,20 €

## 5. Wasserversorgung Beckum GmbH

### 5.1 Allgemeine Unternehmensdaten:

Gründungsjahr: 1908

Sitz: 59269 Beckum

Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung

#### Beteiligungsverhältnisse:

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 12.300.000 €. Die Flora Westfalica – FGS Fördergesellschaft Wirtschaft und Kultur mbH ist mit einem Betrag in Höhe von 82.000 € am Stammkapital beteiligt (= 0,667 %).

Die Beteiligungen wurden im Jahr 1999 auf die Flora Westfalica – FGS Fördergesellschaft Wirtschaft und Kultur mbH übertragen.

#### Unternehmensgegenstand (öffentlicher Zweck):

Gegenstand des Unternehmens ist die Gewinnung, der Bezug, die Verteilung und der Verkauf von Trinkwasser sowie die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der Wasserver- und -entsorgung mit dem Ziel, die örtliche Wasserwirtschaft zu stärken.

#### Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft:

##### a) Gesellschafterversammlung

Je 50 € eines Geschäftsanteiles gewährt in der Gesellschafterversammlung eine Stimme.

Vertreter in der Gesellschafterversammlung der Wasserversorgung Beckum GmbH sind für die Stadt Rheda-Wiedenbrück Herr Albert Jürgenschellert und Herr Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer Peter Bremhorst.

##### b) Aufsichtsrat

Die Gesellschaftsversammlung bestellt einen Aufsichtsrat der aus 8 Mitgliedern besteht. Im Jahr 2011 gehörten folgende Mitglieder dem Aufsichtsrat an:

- Kreisdirektor Dr. Heinz Börger (Vorsitzender)
- Bürgermeister Dr. Karl-Uwe Strothmann (stellv. Vorsitzender)
- Bürgermeister Helmut Predeick
- Detlef Westhölter
- Bürgermeisterin Elisabeth Kammann
- Bürgermeister Theobald Westhagemann
- Bürgermeisterin Susanne Mittag
- Bürgermeister Erhard Susewind

##### c) Geschäftsführer

Geschäftsführer im Jahr 2011 ist Herr Clemens Lüffe.

#### Personalbestand:

Die Wasserversorgung Beckum GmbH beschäftigt durchschnittlich 34 Mitarbeiter.

## 5.2 Wirtschaftliche Unternehmensdaten

### Bilanz

<b>AKTIVA</b>	<u>31.12.2011</u>	<u>31.12.2010</u>	<u>31.12.2009</u>
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	331.137,00	343.378,00	383.920,00
II. Sachanlagen	11.146.983,82	10.531.923,36	10.186.435,66
III. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	345.222,68	382.453,16	364.612,51
II. Forderung u. sonstige Vermögensgegenstände	3.334.708,77	3.018.520,16	3.077.377,61
III. Wertpapiere	0,00	0,00	2.691,51
IV. Kassenbestand	2.412.913,35	3.272.548,99	3.023.974,70
C. Rechnungsabgrenzungsposten	4.304,21	4.434,78	4.477,06
	<b>17.575.269,83</b>	<b>17.620.642,08</b>	<b>17.043.489,05</b>

<b>Passiva</b>	<u>31.12.2011</u>	<u>31.12.2010</u>	<u>31.12.2009</u>
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	12.300.000,00	12.300.000,00	12.300.000,00
II. Kapitalrücklagen	0,00	0,00	0,00
III. Gewinnrücklagen	326.040,09	326.040,09	326.040,09
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0,00	0,00	0,00
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	901.137,00	1.555.520,00	1.050.000,00
B. Empfangene Ertragszuschüsse	1.912.031,34	1.479.943,34	
B. Rückstellungen	402.642,28	535.860,07	811.672,48
C. Verbindlichkeiten	1.516.134,84	1.186.241,30	1.298.408,20
D. Rechnungsabgrenzungsposten	217.284,28	237.037,28	256.790,28
	<b>17.575.269,83</b>	<b>17.620.642,08</b>	<b>17.043.489,05</b>

### Gewinn- und Verlustrechnung

	<u>31.12.2011</u>	<u>31.12.2010</u>	<u>31.12.2009</u>
1. Umsatzerlöse	11.584.746,01	11.541.330,95	11.084.491,43
2. Verminderung des Bestandes an unfert. Erzeugnissen	-129,06	181,58	0,00
3. andere aktivierbaren Eigenleistungen	197.137,47	173.992,57	146.762,76
4. sonstige betrieblichen Erträge	43.116,67	35.442,01	38.278,89
5. Aufwendungen für bezogene Leistungen			
Aufwendungen für RHB	2.945.389,69	2.690.600,16	2.699.702,89
Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.682.311,65	1.937.988,41	2.162.026,96
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	1.737.392,07	1.705.333,76	1.665.117,86
b) soziale Abgaben und Aufwendungen	510.289,88	518.807,22	520.072,86
7. Abschreibungen auf Sachanlagen	1.019.171,79	1.058.119,62	1.060.387,54
8. Sonstige betrieblichen Aufwendungen	1.673.314,55	1.716.922,66	1.695.540,36
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	55.491,11	40.383,35	71.670,87
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	12.850,00	7.219,38	0,00
<b>11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>1.299.642,57</b>	<b>2.156.339,22</b>	<b>1.538.355,48</b>
12. außerordentliche Aufwendungen	0,00	12.942,00	0,00
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	384.116,37	574.614,18	475.520,54
14. Sonstige Steuern	14.389,20	13.263,04	12.834,94
<b>15. Jahresüberschuss</b>	<b>901.137,00</b>	<b>1.555.520,00</b>	<b>1.050.000,00</b>

### 5.3 Finanzwirtschaftliche Auswirkungen der Beteiligung

Die Flora Westfalica – FGS – Fördergesellschaft Wirtschaft und Kultur mbH erhält abweichend von der Beteiligungsquote eine inkongruente Gewinnausschüttung. Im Jahr 2011 beläuft sich diese auf 10.777,00 €.

## 6. Kommunale Beteiligung Lokalfunk Kreis Gütersloh GbR

### 6.1 Allgemeine Unternehmensdaten:

<u>Gründungsjahr:</u>	1992
<u>Sitz:</u>	Gütersloh
<u>Rechtsform:</u>	Gesellschaft bürgerlichen Rechts

Unterbeteiligung – eine Gesellschaft nur im Verhältnis des Kreises Gütersloh und der Kommunen untereinander (Innengesellschaft). Die Unterbeteiligung ist zu 25 % an der Gesellschaft Radio Gütersloh Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG beteiligt.

### Beteiligungsverhältnisse:

Der Anteil des Kreises Gütersloh am Stammkapital der „Radio Gütersloh Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG“ beläuft sich auf 127.822,97 €. Hieran sind die Kommunen des Kreises Gütersloh im Wege der Unterbeteiligung zur Hälfte beteiligt. Der Anteil der Flora Westfalica – FGS – Fördergesellschaft Wirtschaft und Kultur mbH beträgt 8.078,41 € (= 12,64 %).

Die Beteiligungen wurden im Jahr 1999 auf die Flora Westfalica – FGS Fördergesellschaft Wirtschaft und Kultur mbH übertragen.

### Unternehmensgegenstand (öffentlicher Zweck):

Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung der kreisangehörigen Städte und Gemeinden im Wege der Unterbeteiligung an dem vom Kreis Gütersloh gehaltenen Anteil am Stammkapital der „Radio Gütersloh Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG“.

### Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft:

#### a) Geschäftsführung

Der Geschäftsführer der Unterbeteiligung ist der Kreis Gütersloh.

#### b) Gesellschafterversammlung

Die Gesellschafterversammlung setzt sich aus den Vertretern der Städte und Gemeinden des Kreises Gütersloh sowie Vertretern des Kreises Gütersloh zusammen.

Die Flora Westfalica – FGS – Fördergesellschaft Wirtschaft und Kultur mbH wird vertreten durch Herrn Jörg Schramm und Bürgermeister Theo Mettenborg.

### 6.2 Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Die Unterbeteiligung Kommunale Beteiligung Lokalfunk Kreis Gütersloh GbR partizipiert an den Ergebnissen der Radio Gütersloh Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG. Die Jahresüberschüsse wurden in den letzten Jahren an die Gesellschafter ausgezahlt.

Jahresüberschuss Radio Gütersloh Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG:

2008:	471,0
2009:	198,7
2010:	470,8
2011:	275,9 (in T €)

### 6.3 Finanzwirtschaftliche Auswirkungen der Beteiligung

Beteiligungserträge an die Flora Westfalica – FGS – Fördergesellschaft Wirtschaft und Kultur mbH im Jahr 2011: 7.512,13 €

## 7. RWE AG Essen

### 7.1 Allgemeine Unternehmensdaten:

Gründungsjahr: 1898

Sitz: Opernplatz 1  
45128 Essen

Rechtsform: Aktiengesellschaft (börsennotiert)

#### Beteiligungsverhältnisse:

Grundkapital: 1.440.000.000,00 €  
Aktien: rund 562,4 Mio. nennbetragslose Stückaktien

Davon Beteiligung Flora Westfalica: 20.390 nennbetragslose Stückaktien = 0,0035 %

Die Beteiligungen wurden im Jahr 1999 auf die Flora Westfalica übertragen.

#### Zusätzliche Informationen:

Anteilseigner der RWE AG sind:

16 % RWE Energie-Beteiligungsgesellschaft

14 % Privataktionäre

5 % Eigene Aktien

3 % Black Rock, Inc.

1 % Belegschaftsaktionäre

61 % Institutionelle Anleger (hierunter fallen auch die Kommunen mit insgesamt 25 %)

#### Unternehmensgegenstand (öffentlicher Zweck):

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung, der Erwerb, der Betrieb von Energieanlagen, die der Erzeugung, Fortleitung oder Abgabe an Elektrizität, Gas oder Fernwärme dienen, sowie die Beteiligungen an solchen Unternehmen.

#### Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft:

Organe der Gesellschaft sind:

a) Vorstand

Dr. Jürgen Großmann (Vorstandsvorsitzender)

Alwin Fitting

Dr. Rolf Pohlig

Dr. Leonhard Birnbaum

Dr. Rolf Martin Schmitz

b) Aufsichtsrat

Dr. Manfred Schneider, Vorsitzender

Werner Bischoff

Carl-Ludwig von Boehm-Bezing

Dagmar Mühlenfeld

Dieter Faust

Dagmar Schmeer

Andreas Henrich  
 Frithjof Kühn  
 Hans Peter Lafos  
 Dr. Wolfgang Schüssel  
 Manfred Weber  
 Dr. Paul Achleitner  
 Frank Bsirske, stellvertretender Vorsitzender  
 Heinz Büchel  
 Günter Reppien  
 Dr. Wolfgang Reiniger  
 Dr. Gerhard Langemeyer  
 Dr.-Ing. Ekkehard D. Schulz  
 Uwe Tigges  
 Dr. Dieter Zetsche

Personalbestand:

Die RWE AG beschäftigt nach ihrem Geschäftsbericht zum Jahresabschluss 31.12.2011 insgesamt 72.068 Mitarbeiter.

**7.2 Wirtschaftliche Unternehmensdaten**

Bilanz

<b>AKTIVA</b>	<u>31.12.2011</u>	<u>31.12.2010</u>	<u>31.12.2009</u>
	In Mio. EUR	in Mio. EUR	in Mio. EUR
<b>A. Langfristiges Vermögen</b>			
Immaterielle Vermögensgegenstände	16.949	17.350	17.320
Sachanlagen	34.847	32.237	28.627
Investment Properties	136	162	182
At-equity bilanzierte Beteiligungen	4.113	3.694	3.736
übrige Finanzanlagen	836	750	709
Finanzforderungen	1.928	1.042	1.118
Sonstige Forderung u. Vermögensgegenstände	2.041	2.213	2.488
Ertragssteueransprüche	71	626	507
Latente Steuern	2.621	2.391	1.876
<b>B. Kurzfristiges Vermögen</b>			
Vorräte	3.342	3.293	3.115
Finanzforderungen	2.171	2.746	3.422
Forderungen aus Lieferung u. Leistung	7.468	9.485	9.530
Sonstige Forderung u. Vermögensgegenstände	8.934	10.484	13.784
Ertragsteueransprüche	198	543	660
Wertpapiere	4.995	3.196	3.290
Kassenbestand	2.009	2.476	3.074
Zur Veräußerung bestimmtes Vermögen	0	389	0
	<b>92.656</b>	<b>93.077</b>	<b>93.438</b>

<b>Passiva</b>	<u>31.12.2011</u>	<u>31.12.2010</u>	<u>31.12.2009</u>
A. Eigenkapital			
Anteile der Aktionäre	13.979	14.574	12.792
Anteile anderer Gesellschafter	1.759	2.843	925
B. Langfristige Schulden			
Rückstellungen	23.829	23.485	22.315
Finanzverbindlichkeiten	15.428	15.908	17.019
Übrige Verbindlichkeiten	3.438	3.584	3.972
Latente Steuern	1.696	2.185	2.327
C. Kurzfristige Schulden			
Rückstellungen	5.327	5.572	5.829
Finanzverbindlichkeiten	6.495	3.902	3.127
Verbindlichkeiten aus Lieferung u. Leistung	7.886	8.415	9.697
Ertragsteuerverbindlichkeiten	144	90	218
Übrige Verbindlichkeiten	11.331	12.376	15.217
Zur Veräußerung bestimmte Schulden	0	143	0
	<b>92.656</b>	<b>93.077</b>	<b>93.438</b>

### Gewinn- und Verlustrechnung

	<u>31.12.2011</u>	<u>31.12.2010</u>	<u>31.12.2009</u>
	In Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
Umsatzerlöse (inkl. Erdgas-/Stromsteuer)	51.686	53.320	47.741
Erdgas-/Stromsteuer	2.533	2.598	1.550
Umsatzerlöse	49.153	50.722	46.191
Sonstige betrieblichen Erträge	2.151	1.276	1.610
Materialaufwand	33.928	33.176	29.838
Personalaufwand	5.170	4.873	4.610
Abschreibungen	3.404	3.213	2.357
Sonstige betrieblichen Aufwendungen	4.673	4.428	3.924
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>4.129</b>	<b>6.507</b>	<b>7.326</b>
Ergebnis aus at-equity bilanzierten Beteiligungen	400	310	131
Übriges Beteiligungsergebnis	128	97	131
Finanzerträge	695	1.248	1.699
Finanzaufwendungen	2.328	3.184	3.689
<b>Ergebnis fortgeführter Aktivitäten vor Steuern</b>	<b>3.024</b>	<b>4.978</b>	<b>5.598</b>
Ertragssteuern	854	1.376	1.858
<b>Ergebnis fortgeführter Aktivitäten</b>	<b>2.170</b>	<b>3.602</b>	<b>3.740</b>
Ergebnis nicht fortgeführter Aktivitäten	0	0	91
<b>Ergebnis</b>	<b>2.170</b>	<b>3.602</b>	<b>3.831</b>
Ergebnisanteile anderer Gesellschafter	305	294	260
<b>Nettoergebnis/Ergebnisanteile der Aktionäre</b>	<b>1.806</b>	<b>3.308</b>	<b>3.571</b>
Dividende je Aktie	<b>3,35 €</b>	<b>3,50 €</b>	<b>3,50 €</b>

### 7.3 Finanzwirtschaftliche Auswirkungen der Beteiligung

Der Kurswert der Stückaktien beträgt zum Stichtag 545.432,50 € (Vorjahr: 1.017.257,10 €). Die Aktien wurden daher auf den Stichtagskurs abgeschrieben.

Der Ertrag aus den RWE-Aktien beläuft sich im Jahr 2011 auf 71.365,00 € (Vorjahr: 71.365,00 €).

## 8. AUREA Das A2-Wirtschaftszentrum GmbH

### 8.1 Allgemeine Unternehmensdaten

Gründungsjahr: 2003

Sitz: Oelde

Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

#### Beteiligungsverhältnisse:

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 50.000 €. Gesellschafter sind die drei Kommunen Oelde, Rheda-Wiedenbrück und Herzebrock-Clarholz. Die Gesellschaftsanteile betragen für die Städte Oelde und Rheda-Wiedenbrück jeweils 40 %; für die Gemeinde Herzebrock-Clarholz beträgt der Gesellschaftsanteil 20 %.

#### Unternehmensgegenstand (öffentlicher Zweck):

1. Öffentlicher Zweck des Unternehmens ist die Vermarktung eigenen Grundvermögens zum Zwecke der Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung. Ausgeschlossen ist die Vermarktung fremder Grundstücke außerhalb des Gebietes „Marburg“.
2. Gegenstand des Unternehmens ist die Vermarktung des als "Marburg" bekannten Gebietes mit dem Ziel der Entwicklung eines interregionalen Gewerbe- und Industriegebietes zur Stärkung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit und zur Erweiterung des Arbeitsplatzangebots für die beteiligten Kommunen.
3. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben, die dem Gesellschaftszweck der Wirtschaftsförderung unmittelbar zu dienen geeignet sind. Sie kann sich an gleichartigen Unternehmen beteiligen, wenn dies unmittelbar zur Zweckverwirklichung dient. Mittel der Gesellschaft dürfen nur für die gesellschaftsvertraglichen Zwecke verwendet werden. Mittelauskehrungen (Gewinnausschüttungen, Einlagenrückgewähr) an die Gesellschafter erfolgen nicht.
4. Die Gesellschaft ist an die Wirtschaftsgrundsätze i. S. d. § 109 GO NRW gebunden.
5. Das Vermögen der Gesellschaft darf nur für die gesellschaftsvertraglichen Zwecke der Gesellschaft verwendet werden. Im Falle der Auflösung der Gesellschaft ist das Vermögen unmittelbar und ausschließlich für Zwecke der Wirtschaftsförderung zu verwenden.

#### Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft:

Die Organe der Gesellschaft sind:

a) die Gesellschafterversammlung

Der Gesellschafterversammlung gehören zurzeit nachfolgende Mitglieder an:

Für die Stadt Rheda-Wiedenbrück:

- Jörg Schramm
- Jörg Pohlmann (Stellvertreter)

Für die Stadt Oelde:

- Bürgermeister Karl-Friedrich Knop
- Michael Jathe (Stellvertreter)

Für die Gemeinde Herzebrock-Clarholz:

- Günter Wittkowski
- Jana Jostkleigrewe-Vielstädte

b) der Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus den hauptamtlichen Bürgermeistern der 3 beteiligten Kommunen und jeweils aus 5 von den Räten der Kommunen entsandten Mitgliedern.

Dem Aufsichtsrat gehören zur Zeit nachfolgende Mitglieder an:

Für die Stadt Rheda-Wiedenbrück:

- Albert Jürgenschellert
- Elisabeth Witte
- Peter Berenbrinck
- Peter Rentrup
- Johannes Klink
- Bürgermeister Theo Mettenborg

Für die Stadt Oelde:

- Bürgermeister Karl-Friedrich Knop (stellv. Aufsichtsratsvorsitzender)
- Johannes-Heinrich Gresshoff
- Heinrich Junkerkalefeld
- Florian Westerwalbesloh
- Ralf Niebusch
- Hans-Gerd Voelker

Für die Gemeinde Herzebrock-Clarholz:

- Gerhard Beilmann
- Bernhard Petermann
- Antonius Beermann
- Erich Bäcker
- Martin Tiggemann
- Bürgermeister Jürgen Lohmann (Aufsichtsratsvorsitzender)

c) die Geschäftsführung

Geschäftsführer im Jahr 2011 ist Herr Günther Kozlowski.

Personalbestand:

Die AUREA – Das A2 Wirtschaftszentrum GmbH beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter. Mitarbeiter der Stadt Rheda-Wiedenbrück sowie der Stadt Oelde werden über einen Personalgestellungsvertrag der Gesellschaft zur Verfügung gestellt.

## 8.2 Wirtschaftliche Unternehmensdaten

### Bilanz

<b>AKTIVA</b>	<u>31.12.2011</u>	<u>31.12.2010</u>	<u>31.12.2009</u>
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
II. Sachanlagen	3.652.795,28	4.278.141,87	4.288.940,17
III. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	8.096.764,99	7.123.704,91	7.371.821,93
II. Forderung u. sonstige Vermögensgegenstände	3.259.054,42	2.313.299,48	4.026.571,88
III. Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
IV. Kassenbestand	50.949,00	51.007,34	51.042,78
C. Rechnungsabgrenzungsposten	8.621,55	0,00	0,00
	<b>15.068.185,24</b>	<b>13.766.153,60</b>	<b>15.738.376,76</b>

<b>Passiva</b>	<u>31.12.2011</u>	<u>31.12.2010</u>	<u>31.12.2009</u>
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	50.000,00	50.000,00	50.000,00
II. Kapitalrücklagen	0,00	0,00	0,00
III. Gewinnrücklagen	0,00	0,00	0,00
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0,00	0,00	0,00
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00	0,00	0,00
B. Rückstellungen	173.218,53	174.842,00	207.962,00
C. Verbindlichkeiten	14.844.966,71	13.541.311,60	15.480.414,76
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
	<b>15.068.185,24</b>	<b>13.766.153,60</b>	<b>15.738.376,76</b>

### Gewinn- und Verlustrechnung

	<u>31.12.2011</u>	<u>31.12.2010</u>	<u>31.12.2009</u>
1. Umsatzerlöse	1.594.550,00	1.423.975,10	2.859.495,50
2. Verminderung des Bestandes an unfert. Erzeugnissen	939.551,62	-248.117,02	-357.014,07
<b>3. Gesamtleistung</b>	<b>2.534.101,62</b>	<b>1.175.858,08</b>	<b>2.502.481,43</b>
4. sonstige betrieblichen Erträge	123.060,94	151.349,12	2.867,03
5. Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.428.678,58	197.848,06	1.392.357,71
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	0,00	3.300,00	0,00
b) soziale Abgaben und Aufwendungen	81,80	430,35	0,00
7. Abschreibungen auf Sachanlagen	666.000,00	595.000,00	1.203.000,00
8. Sonstige betrieblichen Aufwendungen	169.553,15	194.895,54	228.398,91
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	98.103,09	60.279,11	157.527,20
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	519.108,11	158.417,89	219.327,57
<b>11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-28.155,99</b>	<b>237.594,47</b>	<b>-380.208,53</b>
12. sonstige Steuern	31.112,77	43.347,64	9.805,51
13. Erträge aus Verlustübernahmen	0,00	0,00	390.014,04
14. Aufwendungen aus Ergebnisabführung	59.268,76	194.246,83	0,00
<b>15. Jahresüberschuss</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

## 8.3 Finanzwirtschaftliche Auswirkungen der Beteiligung

Die Stadt Rheda-Wiedenbrück ist lediglich am Stammkapital der Gesellschaft beteiligt.

## 9. Zweckverband Volkshochschule Reckenberg-Ems

### 9.1 Allgemeine Unternehmensdaten:

Gründungsjahr: 1977

Sitz: Kirchplatz 2  
33378 Rheda-Wiedenbrück

Rechtsform: Zweckverband als rechtsfähige Körperschaft des öffentlichen Rechts. Er verwaltet seine Angelegenheiten im Rahmen der Gesetze unter eigener Verantwortung.

Wirtschaftsjahr: 01. August bis 31.07. des Folgejahres (abweichendes Wirtschaftsjahr)

#### Beteiligungsverhältnisse:

Eine theoretische Beteiligungsquote von 45 % ergibt sich aus dem Verhältnis der Vertreter der Verbandsversammlung (siehe Zusammensetzung der Organe).

#### Unternehmensgegenstand (öffentlicher Zweck):

Der Zweckverband übernimmt als Aufgabe den Betrieb einer Volkshochschule (VHS) mit Sitz in Rheda-Wiedenbrück und Zweigstellen in Rietberg, Herzebrock-Clarholz und Langenberg. Die Volkshochschule ist eine Einrichtung der Weiterbildung gem. §§ 1 Abs. 2, 2 Abs. 2, 11 des 1. WbG.

Die VHS versteht sich über die im WbG formulierten Aufgaben hinaus als außerschulischer Bildungs- und Kulturträger für alle Altersstufen und Bevölkerungsschichten. Sie arbeitet parteipolitisch und weltanschaulich neutral. Im Interesse einer gleichmäßigen Versorgung der Bevölkerung ist die Arbeit der Volkshochschule im Rahmen der Möglichkeiten zu dezentralisieren.

#### Zusammensetzung der Organe des Zweckverbandes:

##### a) Verbandsversammlung

Die Zahl der entsendeten Vertreter richtet sich nach der Einwohnerzahl. Auf je angefangene 6.000 Einwohner entfällt ein Vertreter.

Beim gegenwärtigen Stand entsenden:

Stadt Rheda-Wiedenbrück	10 Vertreter
Stadt Rietberg	5 Vertreter
Gemeinde Herzebrock-Clarholz	4 Vertreter
Gemeinde Langenberg	3 Vertreter

Vertreter der Stadt Rheda-Wiedenbrück sind:

- Bürgermeister Theo Mettenborg
- Erster Beigeordneter Peter Bremhorst
- Edibe Gök
- Brigitte Frisch-Linnhoff
- Georg Effertz
- Andreas Hahn
- Renate Reckmann

- Jörg Schramm
- Ernst Sebbel
- Barbara Völzke-Weidlich

b) Verbandsvorsteher

Verbandsvorsteher ist Bürgermeister Theo Mettenborg.

#### VHS-Leiter

Das operative Geschäft der Volkshochschule führt der VHS-Leiter. Er ist Verantwortlich für die Arbeit der Volkshochschule. Der VHS-Leiter ist Dr. phil. Rüdiger Krüger.

#### Personalbestand:

Die VHS beschäftigte im Jahre 2011 insgesamt 151 Mitarbeiter.

## 9.2 Wirtschaftliche Unternehmensdaten

### Bilanz

<b>AKTIVA</b>	<u>31.07.2011</u>	<u>31.07.2010</u>	<u>31.07.2009</u>
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	27.343,47	28.260,07	14.688,56
II. Sachanlagen	247.902,14	243.659,79	180.103,09
III. Finanzanlagen	48.523,74	46.298,78	43.187,88
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	1.600,00	1.600,00	1.600,00
II. Forderung u. sonstige Vermögensgegenstände	1.038.494,57	1.066.311,14	940.839,59
III. Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
IV. Kassenbestand	885.810,36	450.686,22	483.144,02
C. Rechnungsabgrenzungsposten	19.283,05	23.225,19	21.603,63
	<b>2.268.957,33</b>	<b>1.860.041,19</b>	<b>1.685.166,77</b>

<b>Passiva</b>	<u>31.07.2011</u>	<u>31.07.2010</u>	<u>31.07.2009</u>
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	0,00	0,00	0,00
II. Kapitalrücklagen	0,00	0,00	0,00
III. Gewinnrücklagen	0,00	0,00	0,00
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0,00	0,00	0,00
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00	0,00	0,00
B. Rückstellungen	1.961.720,00	1.650.390,00	1.494.780,00
C. Verbindlichkeiten	299.441,32	170.826,19	155.060,65
D. Rechnungsabgrenzungsposten	7.796,01	38.825,00	35.326,12
	<b>2.268.957,33</b>	<b>1.860.041,19</b>	<b>1.685.166,77</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung

	<u>31.07.2011</u>	<u>31.07.2010</u>	<u>31.07.2009</u>
1. Umsatzerlöse	4.470.033,26	3.923.941,09	3.601.692,18
2. sonstige betrieblichen Erträge	485.397,36	505.469,47	343.137,00
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für RHB	739.891,28	699.938,97	470.630,68
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	939.481,73	1.015.097,43	937.647,24
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	1.877.054,03	1.579.889,74	1.432.710,57
b) soziale Abgaben und Aufwendungen	624.327,10	532.379,67	477.599,19
5. Abschreibungen	75.756,45	77.219,84	79.577,26
6. Sonstige betrieblichen Aufwendungen	564.923,29	547.316,81	583.891,63
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	24.643,22	2.675,15	4.434,43
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-158.639,96</b>	<b>-19.756,75</b>	<b>-32.792,96</b>
sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00
Erträge aus Verlustübernahmen	0,00	0,00	0,00
Aufwendungen aus Ergebnisabführung	0,00	0,00	0,00
<b>8. Jahresüberschuss</b>	<b>-158.639,96</b>	<b>-19.756,75</b>	<b>-32.792,96</b>
9. Verrechnung mit Forderung gegen Verbandsmitglieder	158.639,96	19.756,75	32.792,96
<b>10. Bilanzgewinn</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

### 9.3 Finanzwirtschaftliche Auswirkungen der Beteiligung

Der Finanzbedarf des Zweckverbandes wird, soweit er nicht durch Gebühren, Zuschüsse und sonstigen Einnahmen gedeckt ist, von den Verbandsmitgliedern durch eine Verbandsumlage gedeckt. Die Umlage bemisst sich nach dem Verhältnis der Einwohnerzahlen der Verbandsmitglieder zur einen Hälfte, zur anderen Hälfte nach dem Verhältnis der im Bereich der einzelnen Verbandsmitglieder durchgeführten Unterrichtseinheiten im vergangenen Wirtschaftsjahr.

Im Jahr 2011 wurde von der Stadt Rheda-Wiedenbrück ein Betrag in Höhe von 287.057,40 € als Verbandsumlage gezahlt.

## 10. Fortbildungs-Akademie Reckenberg-Ems gGmbH Rheda-Wiedenbrück (FARE)

### 10.1 Allgemeine Unternehmensdaten:

Gründungsjahr: 2004

Sitz: Kirchplatz 2  
33378 Rheda-Wiedenbrück

Rechtsform: Gesellschaft als gemeinnützige Körperschaft

Beteiligungsverhältnisse:

Das Stammkapital beträgt 25.000 €. Alleinige Gesellschafterin ist die Volkshochschule Reckenberg-Ems.

Unternehmensgegenstand (öffentlicher Zweck):

Die Förderung der beruflichen Fort- und Weiterbildung, insbesondere die Durchführung von Beratungs- und Bildungsmaßnahmen, die der Integration von Jugendlichen, Arbeitslosen und Frauen (insbesondere nach der Familienphase) in das Erwerbsleben dienen, vor allem im Rahmen von Kursen, Seminaren, Lehrgängen sowie durch betriebliche Praktika und durch sozialpädagogische Betreuung.

Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft:

#### a) Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus den in die Verbandsversammlung der VHS entsandten Vertreter und dem Verbandsvorsteher, solange an der Gesellschaft keine weiteren Anteilseigner beteiligt sind (siehe VHS – Zusammensetzung der Organe).

#### b) Geschäftsführung

Geschäftsführer ist Herr Dr. phil. Rüdiger Krüger, Leiter der Volkshochschule Reckenberg-Ems.

Personalbestand:

Die FARE beschäftigt im Jahr 2011 78 Mitarbeiter.

### 10.2 Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Bilanz

<b>AKTIVA</b>	<u>31.07.2011</u>	<u>31.07.2010</u>	<u>31.07.2009</u>
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
II. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00
III. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	0,00	0,00	0,00
II. Forderung u. sonstige Vermögensgegenstände	134.548,64	124.908,59	129.162,05
III. Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
IV. Kassenbestand	357.524,15	251.293,28	134.155,77
C. Rechnungsabgrenzungsposten	7.092,17	6.021,38	4.559,00
	<b>499.164,96</b>	<b>382.223,25</b>	<b>267.876,82</b>

<b>Passiva</b>	<u>31.07.2011</u>	<u>31.07.2010</u>	<u>31.07.2009</u>
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00	25.000,00
II. Kapitalrücklagen	136.276,46	106.238,98	105.741,20
III. Gewinnrücklagen	0,00	0,00	0,00
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	726,90	726,90	726,90
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00	0,00	0,00
B. Rückstellungen	68.560,00	49.900,00	24.020,00
C. Verbindlichkeiten	268.601,60	198.157,37	102.891,22
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	2.200,00	9.497,50
	<b>499.164,96</b>	<b>382.223,25</b>	<b>267.876,82</b>

### Gewinn- und Verlustrechnung

	<u>31.07.2011</u>	<u>31.07.2010</u>	<u>31.07.2009</u>
1. Umsatzerlöse	1.815.937,32	1.772.349,51	1.332.310,84
2. sonstige betrieblichen Erträge	0,00	5.000,00	0,00
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für RHB	0,00	0,00	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	65.807,28	98.352,14	49.967,11
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	916.808,09	874.034,07	587.883,26
b) soziale Abgaben und Aufwendungen Abschreibungen	181.694,87	183.682,80	282.217,69
	0,00	0,00	0,00
5. Sonstige betrieblichen Aufwendungen	623.108,28	621.727,12	414.073,53
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.518,68	944,40	2.354,29
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>30.037,48</b>	<b>497,78</b>	<b>523,54</b>
sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00
Erträge aus Verlustübernahmen	0,00	0,00	0,00
Aufwendungen aus Ergebnisabführung	0,00	0,00	0,00
<b>7. Jahresüberschuss</b>	<b>30.037,48</b>	<b>497,78</b>	<b>523,54</b>
8. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	726,90	726,90	726,90
9. Einstellung in eine freie Rücklage gem. § 58 Nr 7a AO	-30.037,48	-497,78	-523,54
<b>10. Bilanzgewinn</b>	<b>726,90</b>	<b>726,90</b>	<b>726,90</b>

### 10.3 Finanzwirtschaftliche Auswirkungen der Beteiligung

Alleinige Gesellschafterin ist die Volkshochschule Reckenberg-Ems. Finanzielle Auswirkungen für die Stadt Rheda-Wiedenbrück ergeben sich nur mittelbar.

## 11. Vereinigung ehemaliger kommunaler Aktionäre der VEW AG GmbH

### 11.1 Allgemeine Unternehmensdaten:

Gründungsjahr: 2002

Sitz: Dortmund

Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung

#### Beteiligungsverhältnisse:

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 31.720 €. Die Stadt Rheda-Wiedenbrück hat davon eine Beteiligung i. H. v. 520 € (1,64 %).

#### Unternehmensgegenstand (öffentlicher Zweck):

Gegenstand der Gesellschaft ist die Bildung und Vertretung einer einheitlichen Auffassung der Gesellschafter in energiewirtschaftlichen und damit zusammenhängenden kommunalpolitischen Fragen. Darüber hinaus soll die Gesellschaft den kommunalen Einfluss bei der RWE AG sicherstellen.

#### Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft:

##### a) Gesellschafterversammlung

Als ordentliches Mitglied entsendet die Stadt Rheda-Wiedenbrück Herrn Alexander Siefert in die Gesellschafterversammlung.

##### b) Gesellschafterausschuss

Der Gesellschafterausschuss besteht aus den von der Gesellschafterversammlung auf Vorschlag der Gesellschafter zu wählenden Mitglieder.

##### c) Geschäftsführung

- Guntram Pehlke,
- Bodo Strototte

#### Personalbestand:

Es werden keine Mitarbeiter beschäftigt.

## 11.2 Wirtschaftliche Unternehmensdaten

### Bilanz

<b>AKTIVA</b>	<u>31.12.2011</u>	<u>31.12.2010</u>	<u>31.12.2009</u>
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
II. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00
III. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	0,00	0,00	0,00
II. Forderung u. sonstige Vermögensgegenstände	69,23	45,79	94,05
III. Wertpapiere	16.006,79	16.006,79	16.006,79
IV. Kassenbestand	30.781,40	32.390,06	34.008,57
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
	<b>46.857,42</b>	<b>48.442,64</b>	<b>50.109,41</b>

<b>Passiva</b>	<u>31.12.2011</u>	<u>31.12.2010</u>	<u>31.12.2009</u>
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	31.720,00	31.720,00	31.720,00
II. Kapitalrücklagen	715,85	2.382,62	3.890,14
III. Gewinnrücklagen	16.006,79	16.006,79	16.006,79
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0,00	0,00	0,00
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-1.585,22	-1.666,79	-1.507,52
B. Rückstellungen	0,00	0,00	0,00
C. Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
	<b>46.857,42</b>	<b>48.442,64</b>	<b>50.109,41</b>

### Gewinn- und Verlustrechnung

	<u>31.12.2011</u>	<u>31.12.2010</u>	<u>31.12.2009</u>
1. Umsatzerlöse	0,00	0,00	0,00
2. sonstige betrieblichen Erträge	0,95	0,79	0,24
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für RHB	0,00	0,00	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,00	0,00	0,00
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	1.227,00	1.227,00	1.227,00
b) soziale Abgaben und Aufwendungen Abschreibungen	0,00	0,00	0,00
5. Sonstige betrieblichen Aufwendungen	609,75	580,75	637,53
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	250,58	140,19	356,77
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-1.585,22</b>	<b>-1.666,77</b>	<b>-1.507,52</b>
9. Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
10. Erträge aus Verlustübernahmen	0,00	0,00	0,00
11. Aufwendungen aus Ergebnisabführung	0,00	0,00	0,00
<b>12. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>-1.585,22</b>	<b>-1.666,77</b>	<b>-1.507,52</b>
13. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,00	0,00
<b>14. Bilanzgewinn</b>	<b>-1.585,22</b>	<b>-1.666,77</b>	<b>-1.507,52</b>

## 11.3 Finanzwirtschaftliche Auswirkungen der Beteiligung

Die Gesellschaft hat nur ein sehr eng umgrenztes Aufgabenfeld mit einer ausschließlichen Ausrichtung auf die RWE AG. Vorrangig dient sie zur Bündelung der kommunalen Kräfte in der RWE AG. Eine finanzwirtschaftliche Auswirkung für die Stadt Rheda-Wiedenbrück ergibt sich daher nicht.

## 12. Flughafen Gütersloh GmbH

### 12.1 Allgemeine Unternehmensdaten:

<u>Gründungsjahr:</u>	2003
<u>Sitz:</u>	33334 Gütersloh
<u>Rechtsform:</u>	Gesellschaft mit beschränkter Haftung

#### Beteiligungsverhältnisse:

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.564,59 €. Die Stadt Rheda-Wiedenbrück ist mit einem Betrag in Höhe von 1.565,34 € (= 6 %) an der Gesellschaft beteiligt.

Weiterhin sind beteiligt:

- Stadt Gütersloh 6 %
- Kreis Gütersloh 20 %
- Stadt Harsewinkel 4 %
- Gemeinde Herzebrock-Clarholz 4 %
- Gemeinde Verl 4 %
- IHK Bielefeld 4 %
- Ra. Reinhard Mohn GmbH 15 %
- Fa. Miele & Cie. 12 %
- Fa. J.-H. Frankenfeld 5 %
- Fa. A. Storck KG 4 %
- Fa. Krause Biagosch GmbH 4 %
- Fa. Claas (KgaA) 4 %
- Fa. Gerry Weber AG 4 %
- Fa. Böllhoff GmbH & Co.KG 2 %
- Fa. C.A. Delius & Söhne 1 %
- Fa. Nölle % Nordhorn KG 1 %

#### Unternehmensgegenstand (öffentlicher Zweck):

Gegenstand des Unternehmens ist die Nutzung des Flughafens Gütersloh für den zivilen Luftverkehr einschließlich der Organisation und Durchführung des Flugbetriebes im Rahmen einer zivilen Mitbenutzung des Flughafen Gütersloh, solange dieser als Militärflughafen weiter betrieben wird bzw. die zivile Nachfolgenutzung im Anschluss an den militärischen Betrieb.

#### Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft:

a) die Geschäftsführer

- Fritz Henze

b) die Gesellschafterversammlung

Vertreter in der Gesellschafterversammlung für die Stadt Rheda-Wiedenbrück ist Herr Peter Heinz Woste.

c) der Beirat, der jedoch nicht die Stellung eines Aufsichtsrates nach aktienrechtlichen Vorschriften hat.

Im Beirat wird die Stadt Rheda-Wiedenbrück nicht vertreten.

Personalbestand:

Hierüber liegen keine Angaben vor.

**12.2 Wirtschaftliche Unternehmensdaten:**

Bilanz

<b>AKTIVA</b>	<u>31.12.2011</u>	<u>31.12.2010</u>	<u>31.12.2009</u>
A. Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00
B. Umlaufvermögen	13.705,49	16.462,48	21.264,00
	<b>13.705,49</b>	<b>16.462,48</b>	<b>21.264,00</b>

<b>Passiva</b>	<u>31.12.2011</u>	<u>31.12.2010</u>	<u>31.12.2009</u>
A. Eigenkapital	10.694,49	15.712,48	19.371,00
Gezeichnetes Kapital	25.564,59	25.564,59	25.564,59
Bilanzgewinn /-verlust	-14.870,10	-9.852,11	-6.194,00
B. Rückstellungen	750,00	750,00	750,00
C. Verbindlichkeiten	2.261,00	0,00	1.143,00
	<b>13.705,49</b>	<b>16.462,48</b>	<b>21.264,59</b>

Gewinn- und Verlustrechnung

	<u>31.12.2011</u>	<u>31.12.2010</u>	<u>31.12.2009</u>
Jahresüberschuss /-fehlbetrag	<b>-5.018</b>	<b>-3.658</b>	<b>-2.557</b>

**12.3 Finanzwirtschaftliche Auswirkungen der Beteiligung**

Laut Gesellschaftervertrag sind die kommunalen Gesellschafter von der Übernahme von Verlusten freigestellt.

## 13. pro Wirtschaft GT GmbH

### 13.1 Allgemeine Unternehmensdaten:

<u>Gründungsjahr:</u>	2006
<u>Sitz:</u>	33334 Gütersloh
<u>Rechtsform:</u>	Gesellschaft mit beschränkter Haftung

#### Beteiligungsverhältnisse:

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 50.000 €. Die Stadt Rheda-Wiedenbrück hat hiervon eine Beteiligung in Höhe von 1.600 € (= 3,2 %).

Weiterhin sind beteiligt:

- Kreis Gütersloh 51 %
- Wirtschaftsinitiative Kreis GT e.V. 25 %
- die weiteren Kommunen des Kreises Gütersloh (incl. Rheda-Wiedenbrück) 24 %

#### Unternehmensgegenstand (öffentlicher Zweck):

Gegenstand des Unternehmens ist die Gestaltung und Begleitung des Strukturwandels im Kreis Gütersloh durch Maßnahmen der indirekten Wirtschaftsförderung mit dem Ziel, bestehende Arbeitsplätze zu erhalten und neue Arbeitsplätze zu schaffen. Die Gesellschaft wird nur tätig, soweit dem vorgenannten Zweck zuzuordnende Aufgaben nicht schon durch kreisangehörige Städte und Gemeinden wahrgenommen werden oder durch gesetzliche Zuständigkeitsregelungen anderen Körperschaften, Anstalten oder ähnlichen Einrichtungen obliegen.

Durch Unterstützungsangebote für qualifizierte Existenzgründungen, Erschließung internationaler Märkte (EU-Informationsstelle), Fördermittelberatungen, Mentorenservice, Marketingmaßnahmen und Förderung des Tourismus sollen Kräfte zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes Kreis Gütersloh gebündelt werden, um im Wettbewerb mit anderen Regionen bestehen zu können.

Die Pro Wirtschaft GT GmbH ist eine gemeinsame Initiative von Wirtschaft, Politik und Verwaltung im Kreis Gütersloh. Sie soll Schnittstelle zwischen kommunaler und regionaler sowie Landesebene sein.

#### Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft:

##### a) Gesellschafterversammlung

In die Gesellschafterversammlung entsendet der Kreis Gütersloh 6 Vertreter, die Wirtschaft 3 Vertreter und alle übrigen Gesellschafter 1 Vertreter. Für die Stadt Rheda-Wiedenbrück ist Bürgermeister Theo Mettenborg Vertreter in der Gesellschafterversammlung.

##### b) Geschäftsführung

Geschäftsführer ist Herr Albrecht Pfortner.

### Personalbestand:

Es wurden im Jahr 2011 durchschnittlich 7 Mitarbeiter beschäftigt.

### **13.2 Wirtschaftliche Unternehmensdaten:**

#### Bilanz

<b>AKTIVA</b>	<u>31.12.2011</u>	<u>31.12.2010</u>	<u>31.12.2009</u>
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	5.252,00	2,00	1.449,00
II. Sachanlagen	7.223,00	5.329,00	6.972,00
III. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	0,00	0,00	0,00
II. Forderung u. sonstige Vermögensgegenstände	10.199,24	12.962,55	17.236,00
III. Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
IV. Kassenbestand	488.305,39	400.040,49	236.303,00
C. Rechnungsabgrenzungsposten	4.207,96	3.522,99	5.912,00
	<b>515.187,59</b>	<b>421.857,69</b>	<b>267.872,00</b>

<b>Passiva</b>	<u>31.12.2011</u>	<u>31.12.2010</u>	<u>31.12.2009</u>
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	50.000,00	50.000,00	50.000,00
II. Kapitalrücklagen	0,00	0,00	0,00
III. Gewinnrücklagen	0,00	0,00	0,00
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	227.166,46	151.919,29	111.487,00
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	78.274,15	75.247,17	40.432,00
B. Rückstellungen	148.535,00	127.275,00	35.630,00
C. Verbindlichkeiten	11.211,98	17.115,50	13.451,00
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	300,00	16.872,00
	<b>515.187,59</b>	<b>421.856,96</b>	<b>267.872,00</b>

#### Gewinn- und Verlustrechnung

	<u>31.12.2011</u>	<u>31.12.2010</u>	<u>31.12.2009</u>
1. Umsatzerlöse	937.401	898.203	647.130
2. sonstige betrieblichen Erträge	11.545	2.795	4.223
3. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	362.968	351.753	345.121
b) soziale Abgaben und Aufwendungen	62.200	61.674	58.181
4. Abschreibungen auf Sachanlagen	2.889	3.696	7.390
5. Sonstige betrieblichen Aufwendungen	446.906	411.233	204.342
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4.299	2.605	4.113
<b>7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>78.274</b>	<b>75.247</b>	<b>40.432</b>
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
<b>9. Jahresüberschuss</b>	<b>78.274</b>	<b>75.247</b>	<b>40.432</b>

### **13.3 Finanzwirtschaftliche Auswirkungen der Beteiligung**

Erzielte Überschüsse dürfen nur für die unter § 2 Absatz 1 des Gesellschaftervertrages genannten Zwecke verwendet werden. Eine Gewinnausschüttung an die Gesellschafter erfolgt nicht.

Gesellschafterzuschüsse werden nicht gezahlt, ist aber indirekt über die Kreisumlage an deren Gesellschafterzuschüssen beteiligt.

## 14. Volksbank Gütersloh eG

### 14.1 Allgemeine Unternehmensdaten:

Gründungsjahr: Mitte des 19. Jahrhunderts

Sitz: Friedrich-Ebert-Str. 73-75  
33330 Gütersloh

Rechtsform: Genossenschaftsbank

#### Beteiligungsverhältnisse:

Die Stadt Rheda-Wiedenbrück hat einen Anteil an der Volksbank Gütersloh eG in Höhe von 200 € (= 0,001 %).

#### Unternehmensgegenstand (öffentlicher Zweck):

Die genossenschaftlichen Banken haben den Zweck, ihre Mitglieder wirtschaftlich zu fördern. Dieser Förderauftrag begründet das besonders enge Verhältnis zwischen der Bank und ihren Kunden. Das Prinzip der Genossenschaften basiert auf Solidarität. Selbsthilfe, Selbstverwaltung und Selbstverantwortung sind die Gründungsmerkmale.

#### Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft:

##### a) der Vorstand

- Thomas Sterthoff, Sprecher
- Michael Deitert
- Reinhold Frieling

##### b) der Aufsichtsrat

- H. Dieter Swienty
- Michael Mersch, Vorsitzender
- Heinrich Wilhelm Beckmann, stellvertretender Vorsitzender
- Martin Goldbeck
- Fritz Husemann
- Heiner Kollmeyer
- Norbert Leopoldseder
- Leo Lübke
- Bernd Maimann
- Joachim Scholz
- Dr. Heiner Wortmann

#### Personalbestand

Die Volksbank beschäftigt im Jahr 2011 durchschnittlich 465 Mitarbeiter.

## 14.2 Wirtschaftliche Unternehmensdaten

### Bilanz

<b>AKTIVA</b>	<u>31.12.2011</u>	<u>31.12.2010</u>	<u>31.12.2009</u>
1. Barreserve			
a) Kassenbestand	13.222.944,33	15.775.727,77	16.914.869,41
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken	29.701.831,47	25.931.961,04	24.690.776,22
2. Schuldtitel	0,00	0,00	0,00
3. Forderungen an Kreditinstitute			
a) täglich fällig	96.009.517,99	5.271.234,84	125.482.095,28
b) andere Forderungen	25.600.928,82	140.896.710,05	11.141.863,21
4. Forderungen an Kunden	1.218.161.277,76	1.104.946.371,21	1.065.334.917,76
5. Schuldverschreibung und andere festverzinsliche Wertpapiere			
Geldmarktpapiere	0,00	0,00	8.266.004,46
Anleihen und Schuldverschreibungen	532.424.012,03	545.920.680,96	509.174.137,10
Eigene Schuldverschreibung	2.389.647,25	3.661.549,07	3.897.751,05
6. Aktien u. and. nicht festverzinsliche Wertpapiere	28.692.751,24	33.668.739,46	33.010.080,44
7. Beteiligungen	54.667.312,19	54.057.372,19	54.006.372,16
8. Anteile an verbundenen Unternehmen	150.000,00	150.000,00	189.708,24
9. Treuhandvermögen	3.934.956,10	5.618.311,71	7.137.126,92
10. Ausgleichsforderung gegen die öffentliche Hand	0,00	0,00	0,00
11. Immaterielle Anlagewert	115.448,00	171.482,00	228.965,00
12. Sachanlagen	33.844.744,42	34.365.244,83	33.021.674,52
13. Sonstige Vermögensgegenstände	13.323.959,09	10.657.956,56	13.405.313,66
14. Rechnungsabgrenzungsposten	228.271,37	370.140,56	681.446,33
15. Aktive latente Steuern	0,00	0,00	0,00
16. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensrechnung	45.278,01	121.153,77	0,00
	<b>2.052.512.880,07</b>	<b>1.981.584.636,02</b>	<b>1.906.583.101,79</b>

<b>Passiva</b>	<u>31.12.2011</u>	<u>31.12.2010</u>	<u>31.12.2009</u>
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitute	327.679.591,19	317.674.332,78	305.650.994,03
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden			
Spareinlagen	479.945.597,24	522.194.806,80	502.623.050,35
Andere Verbindlichkeiten	1.480.482.339,54	907.893.827,85	838.634.317,60
3. Verbriefte Verbindlichkeiten	36.247.760,11	32.644.408,89	57.629.848,83
4. Treuhandverbindlichkeiten	3.934.956,10	5.618.311,71	7.137.126,92
5. Sonstige Verpflichtungen	2.423.997,77	3.275.066,82	3.307.401,08
6. Rechnungsabgrenzungsposten	826.138,85	874.207,49	898.069,92
7. Rückstellungen	17.417.677,35	16.258.830,40	22.118.568,92
8. Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	0,00
9. Nachrangige Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00
10. Genussrechtskapital	1.910.000,00	1.910.000,00	1.910.000,00
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken	47.200.000,00	43.000.000,00	43.000.000,00
12. Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	18.734.150,89	19.564.406,86	18.985.980,10
Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00
Ergebnisrücklagen	112.700.000,00	107.800.000,00	101.600.000,00
Bilanzgewinn	2.956.268,27	2.876.736,42	2.871.857,45
	<b>2.052.512.880,07</b>	<b>1.981.584.636,02</b>	<b>1.906.583.101,79</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung

	31.12.2011	31.12.2010	31.12.2009
1. Zinserträge	79.622.140,41	80.573.454,51	83.038.45,69
2. Zinsaufwendungen	49.102.087,94	31.964.889,19	36.164.851,17
3. Laufende Erträge	1.576.758,95	1.732.436,44	1.473.657,58
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften	0,00	0,00	0,00
5. Provisionserträge	15.246.552,41	14.416.677,52	13.781.431,88
6. Provisionsaufwendungen	1.881.570,73	1.955.551,56	2.553.162,33
7. Nettoerträge des Handelsbestands	39.421,00	737.489,90	247.060,00
8. sonstige betrieblichen Erträge	6.039.230,65	2.365.200,48	2.091.814,79
9. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen			
Löhne und Gehälter	20.425.242,01	19.759.713,32	18.893.706,64
Soziale Abgaben	5.505.463,16	4.293.080,24	5.247.164,96
Andere Verwaltungsaufwendungen	12.759.001,42	11.303.769,10	10.975.848,24
11. Abschreibungen auf immaterielle Anlagewerte	2.628.563,51	2.542.351,18	2.667.879,12
12. Sonstige betrieblichen Aufwendungen	1.100.127,94	2.805.763,42	196.607,56
13. Abschreibungen / Wertberichtigung auf Forderungen	9.924.034,25	12.109.004,39	11.348.139,36
14. Erträge aus Zuschreibungen	0,00	0,00	0,00
15. Abschreibungen/Wertberichtigung auf Beteiligungen	1.033.433,02	0,00	55.967,07
16. Erträge aus Zuschreibungen aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,00	0,00	0,00
18. Zuführung zum Fonds für allg. Bankrisiken	0,00	0,00	0,00
19. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	16.667.772,92	11.616.156,65	12.034.863,49
20. außerordentliche Erträge	687.300,00	0,00	0,00
21. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	6.612.151,82	5.391.794,34	5.905.512,65
24. Sonstige Steuern	82.817,64	85.077,42	57.327,69
<b>25. Jahresüberschuss</b>	<b>6.460.103,46</b>	<b>6.139.284,89</b>	<b>6.072.023,15</b>

### 14.3 Finanzwirtschaftliche Auswirkungen der Beteiligung

Die Stadt erhält eine jährliche Dividendenzahlung.

## 15. Sparkassenzweckverband des Kreises Gütersloh und der Stadt Rheda-Wiedenbrück

### 15.1 Allgemeine Unternehmensdaten:

Gründungsjahr: 2007

Sitz: 33378 Rheda-Wiedenbrück

Rechtsform: Körperschaft des öffentlichen Rechts

Verfassung und Verwaltung richten sich nach den Vorschriften des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG), des Sparkassengesetzes NRW (SpkG) und der Verbandssatzung.

### Beteiligungsverhältnisse:

Die Beteiligung an der Kreissparkasse Wiedenbrück erfolgt für die Stadt Rheda-Wiedenbrück indirekt über den Sparkassenzweckverband der Stadt und des Kreises Gütersloh.

Die Kreissparkasse Wiedenbrück ist Zweckverbandssparkasse des Kreises Gütersloh und der Stadt Rheda-Wiedenbrück.

### Unternehmensgegenstand (öffentlicher Zweck):

Der Verband fördert das Sparkassenwesen im Gebiet der Städte Rheda-Wiedenbrück, Schloß Holte-Stukenbrock und Verl sowie der Gemeinden Herzebrock-Clarholz und Langenberg.

### Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft:

#### a) Verbandsversammlung

Die Verbandsversammlung besteht aus 21 Vertretern der Verbandsmitglieder. Davon entsenden die Verbandsmitglieder Kreis Gütersloh 14 Vertreter und die Stadt Rheda-Wiedenbrück 7 Vertreter.

Für die Stadt Rheda-Wiesenbrück sind das folgende Vertreter:

- Norbert Flaskamp
- Heinz-Georg Großerohde
- Uwe Henkenjohann
- Peter Berenbrinck
- Klaus Bartscher
- Manfred Hegel
- Bürgermeister Theo Mettenborg

#### b) Vorstandsvorsteher

- Bürgermeister Theo Mettenborg

## Personalbestand

Am 31.12.2011 beschäftigte die Sparkasse 345 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

## **15.2 Wirtschaftliche Unternehmensdaten (der Kreissparkasse Wiedenbrück)**

### Bilanz

<b>AKTIVA</b>	<u>31.12.2011</u>	<u>31.12.2010</u>	<u>31.12.2009</u>
1. Barreserve			
a) Kassenbestand	8.306.203,14	8.778.660,03	9.453.010,72
b) Guthaben bei der Deutschen Bundesbank	24.686.794,11	24.576.710,57	21.335.286,45
2. Schuldtitel	0,00	0,00	0,00
3. Forderungen an Kreditinstitute			
a) täglich fällig	34.684.052,28	36.037.797,34	69.688.100,57
b) andere Forderungen	414.300.616,66	318.802.978,02	287.951.999,24
4. Forderungen an Kunden	907.717.609,89	846.843.589,66	811.711.121,68
5. Schuldverschreibung und andere festverzinsliche Wertpapiere			
Geldmarktpapiere			
Anleihen und Schuldverschreibungen	248.745.197,12	227.794.850,68	162.911.451,11
Eigene Schuldverschreibung	0,00	0,00	68.019,57
6. Aktien u. and. nicht festverzinsliche Wertpapiere	98.584.454,13	102.637.660,42	101.439.131,82
7. Beteiligungen	21.048.283,93	22.853.484,43	23.014.612,08
8. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
9. Treuhandvermögen	1.988.026,68	2.537.042,66	3.049.958,64
10. Ausgleichsforderung gegen die öffentliche Hand	0,00	0,00	0,00
11. Immaterielle Anlagewert	64.043,20	67.612,00	107.808,00
12. Sachanlagen	12.011.318,45	12.711.429,45	13.525.563,45
13. Sonstige Vermögensgegenstände	2.855.316,32	1.785.476,44	1.816.241,58
14. Rechnungsabgrenzungsposten	2.498.676,14	2.681.486,73	2.333.952,03
	<b>1.777.480.591,85</b>	<b>1.608.108.778,43</b>	<b>1.508.406.256,94</b>

<b>Passiva</b>	<u>31.12.2011</u>	<u>31.12.2010</u>	<u>31.12.2009</u>
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitute	227.525.242,20	208.044.375,90	214.395.657,15
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden			
Spareinlagen	332.351.972,61	403.144.855,18	424.652.139,16
Andere Verbindlichkeiten	1.021.736.282,23	845.218.164,41	724.077.270,20
3. Verbriefte Verbindlichkeiten	161.414,88	697.591,90	5.781.814,40
4. Treuhandverbindlichkeiten	1.988.026,68	2.537.042,66	3.049.958,64
5. Sonstige Verpflichtungen	5.011.810,32	4.883.584,80	4.869.365,92
6. Rechnungsabgrenzungsposten	3.135.038,86	3.189.740,32	2.816.167,37
7. Rückstellungen	16.212.287,90	19.017.185,62	21.347.299,70
8. Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	0,00
9. Nachrangige Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00
10. Genusssrechtskapital	0,00	0,00	0,00
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken	85.617.000,00	38.635.000,00	25.775.000,00
12. Eigenkapital			
Sicherheitsrücklage	80.184.778,23	79.184.615,10	78.084.575,95
andere Rücklagen	2.556.459,41	2.556.459,41	2.556.459,41
Bilanzgewinn	1.000.278,53	1.000.163,13	1.000.549,04
	<b>1.777.480.591,85</b>	<b>1.608.108.778,43</b>	<b>1.508.406.256,94</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung

	<u>31.12.2011</u>	<u>31.12.2010</u>	<u>31.12.2009</u>
1. Zinserträge	60.781.698,79	60.155.111,45	62.240.295,62
2. Zinsaufwendungen	23.255.028,23	24.684.570,69	28.371.864,39
3. Laufende Erträge	6.242.815,10	5.820.430,65	5.293.451,04
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften	0,00	0,00	0,00
5. Provisionserträge	8.440.069,65	8.807.721,83	8.519.528,38
6. Provisionsaufwendungen	1.079.041,09	904.894,69	845.139,90
7. Nettoerträge aus Handelsgesellschaften	0,00	0,00	0,00
8. sonstige betrieblichen Erträge	1.382.174,12	593.254,84	784.251,42
9. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen			
Löhne und Gehälter	12.659.267,59	12.343.295,19	12.944.756,44
Soziale Abgaben	4.047.359,57	3.586.635,56	3.920.981,81
Andere Verwaltungsaufwendungen	7.218.397,14	7.143.775,20	6.769.164,31
11. Abschreibungen auf immaterielle Anlagewerte	1.304.413,46	1.431.538,78	1.579.745,67
12. Sonstige betrieblichen Aufwendungen	1.286.836,86	876.389,93	749.317,46
13. Abschreibungen / Wertberichtigung auf Forderungen	0,00	2.695.006,34	2.508.118,40
14. Erträge aus Zuschreibungen	31.941.054,02	0,00	0,00
15. Abschreibungen/Wertberichtigung auf Beteiligungen	2.486.632,42	104.818,23	378.826,76
16. Erträge aus Zuschreibungen aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,00	0,00	0,00
18. Zuführung zum Fonds für allg. Bankrisiken	46.982.000,00	12.860.000,00	10.300.000,00
19. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	8.486.835,12	8.745.594,16	8.469.611,32
20. außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
21. außerordentliche Aufwendungen	0,00	178.979,00	0,00
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	7.419.260,92	7.517.839,63	7.423.179,28
24. Sonstige Steuern	49.295,67	48.612,40	45.883,00
<b>25. Jahresüberschuss</b>	<b>1.000.278,53</b>	<b>1.000.163,13</b>	<b>1.000.549,04</b>

### 15.3 Finanzwirtschaftliche Auswirkungen der Beteiligung

Der Verband haftet für die Verbindlichkeiten der Sparkasse nach Maßgabe der Bestimmungen des Sparkassengesetzes NRW.

Die Kreissparkasse Wiedenbrück ist Mitglied im bundesweiten Haftungsverbund der Sparkassen-Finanzgruppe. Das aus Sparkassen, Landesbanken und Landesbausparkassen bestehende überregionale Sicherungssystem stellt sicher, dass im Bedarfsfall ausreichend Mittel zur Verfügung stehen, um die Forderungen der Kunden und auch das Institut selbst zu schützen. Daneben besteht für die Sparkassen in Westfalen-Lippe zusammen mit der WestLB AG ein zusätzlicher Reservefonds auf regionaler Ebene.

Jahresüberschüsse, soweit sie nach § 25 Abs. 1 Sparkassengesetz NRW dem Verband zugeführt werden, sind auf die Verbandsmitglieder zu verteilen.

Die zugeteilten Beträge sind von den Mitgliedern gem. § 25 Abs. 3 Sparkassengesetz NRW zur Erfüllung der gemeinwohlorientierten örtlichen Aufgaben oder für gemeinnützige Zwecke zu verwenden und damit die Förderung der kommunalen, bürgerschaftlichen und trägerschaftlichen Engagements insbesondere in den Bereichen Bildung und Erziehung, Soziales und Familie, Kultur und Sport sowie Umwelt zu beschränken.

## 16. Infokom Gütersloh – Zweckverband für kommunale Informations- und Kommunikationstechnik

### 16.1 Allgemeine Unternehmensdaten:

<u>Gründungsjahr:</u>	1994
<u>Sitz:</u>	33332 Gütersloh
<u>Rechtsform:</u>	Zweckverband

#### Beteiligungsverhältnisse:

Die Beteiligung der Stadt Rheda-Wiedenbrück an der Infokom Gütersloh AöR erfolgt über den Zweckverband für kommunale Informations- und Kommunikationstechnik.

Mitglieder des Zweckverbandes sind neben der Stadt Rheda-Wiedenbrück der Kreis Gütersloh und die kreisangehörigen Gemeinden Borgholzhausen, Gütersloh, Halle/Westf., Harsewinkel, Herzebrock-Clarholz, Langenberg, Rheda-Wiedenbrück, Rietberg, Werther, Schloß Holte- Stukenbrock, Steinhagen und Versmold.

#### Unternehmensgegenstand (öffentlicher Zweck):

Der Zweckverband hat das Ziel, den Verbandsmitgliedern die im Rahmen der Informations- und Kommunikationstechnik erforderlichen Dienstleistungen als Beratungs-, Organisations-, Soft- und Hardwareverbund zu erbringen. Hierbei ist die Organisationshoheit des einzelnen Verbandsmitgliedes unter Berücksichtigung der wechselseitigen Informationsbeziehungen sowie wirtschaftlicher und technischer Gegebenheiten besonders zu beachten.

Zur effizienten Durchführung seiner hoheitlichen und nicht hoheitlichen Aufgaben hat der Zweckverband zum 01.01.2004 ein kommunales Unternehmen in Form einer Anstalt des öffentlichen Rechts gem. § 114 Gemeindeordnung NRW errichtet – die Infokom Gütersloh AöR.

#### Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft:

##### a) Verbandsversammlung

Jede Mitgliedsgemeinde entsendet je angefangene 15.000 Einwohner einen Vertreter in die Verbandsversammlung. Die Anzahl der Vertreter des Kreises Gütersloh ist gleich der Anzahl der Vertreter der größten kreisangehörigen Gemeinde.

Für die Stadt Rheda-Wiedenbrück sind folgende Vertreter benannt:

- Elke Leßmeier
- Jörg Schramm
- Barbara Völzke-Weidlich
- Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer Peter Bremhorst

##### b) Verbandsvorsteher

- Landrat Sven-Georg Adenauer

##### c) Verwaltungsausschuss

Der Verwaltungsausschuss besteht aus den Hauptverwaltungsbeamten der Verbandsmitglieder.

Personalbestand (der Infokom Gütersloh AöR):

Es wurden im Jahr 2011 durchschnittlich 53 Mitarbeiter beschäftigt.

**16.2 Wirtschaftliche Unternehmensdaten (der Infokom Gütersloh AöR):**

Bilanz

<b>AKTIVA</b>	<u>31.12.2011</u>	<u>31.12.2010</u>	<u>31.12.2009</u>
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	603.596	489.607
II. Sachanlagen	0,00	865.269	759.883
III. Finanzanlagen	773.231,46	488.000	488.000
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	0,00	0,00	0,00
II. Forderung u. sonstige Vermögensgegenstände	2.760.569,30	1.278.413	1.248.409
III. Wertpapiere	0,00	740.000	1.048.500
IV. Kassenbestand	3.440.189,62	2.137.375	2.127.795
C. Rechnungsabgrenzungsposten	74.305,08	56.107	55.242
	<b>7.048.295,46</b>	<b>6.168.760</b>	<b>6.217.436</b>

<b>Passiva</b>	<u>31.12.2011</u>	<u>31.12.2010</u>	<u>31.12.2009</u>
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	100.000,00	100.000	100.000
II. Kapitalrücklagen	246.082,59	246.083	246.083
III. Gewinnrücklagen	0,00	0,00	0,00
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-197.142,44	1.283.383	1.606.817
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	897.235,43	1.480.525	208.432
B. Rückstellungen	5.472.279,00	5.600.335	3.685.116
C. Verbindlichkeiten	529.840,88	412.150	196.201
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	7.335	174.787
	<b>7.048.295,46</b>	<b>6.168.760</b>	<b>6.217.436</b>

Gewinn- und Verlustrechnung

	<u>31.12.2011</u>	<u>31.12.2010</u>	<u>31.12.2009</u>
1. Umsatzerlöse	5.103.969,85	6.210.661	5.825.089
2. sonstige betrieblichen Erträge	557.150,41	148.466	85.325
3. Aufwendungen für bezogene Leistungen			
Aufwendungen für RHB	0,00	0,00	0,00
Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.818.847,73	2.217.096	1.983.868
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	1.924.833,55	2.176.701	1.993.488
b) soziale Abgaben und Aufwendungen	384.349,59	2.154.019	873.846
5. Abschreibungen auf Sachanlagen	337.059,62	526.587	484.679
6. Sonstige betrieblichen Aufwendungen	518.944,07	513.655	521.479
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	100.945,80	112.400	159.999
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	309.165,00	225.778	0,00
<b>10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>468.766,51</b>	<b>-1.342.309</b>	<b>213.053</b>
11. außerordentliche Erträge	496.844,92	4.524	0,00
12. außerordentliche Aufwendungen	55.851,00	143.844	0,00
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	11.585,00	2.081	3.502
14. Sonstige Steuern	940,00	977	1.119
<b>15. Jahresüberschuss</b>	<b>897.235,43</b>	<b>-1.480.525</b>	<b>208.432</b>

### 16.3 Finanzwirtschaftliche Auswirkungen der Beteiligung

Bisher wurden Jahresüberschüsse an den Zweckverband zur Verrechnung von Forderungen der Infokom Gütersloh AöR ausgeschüttet. Dadurch werden die Mitgliedskommunen indirekt entlastet (Ausgleichsverpflichtungen des Verbandes aus Pensionsansprüchen vor Gründung der AöR). Zukünftig werden Ausschüttungen dem anteiligen Eigenkapital der Mitglieder gutgeschrieben.

Jahresfehlbeträge konnten bisher durch Gewinnvorträge aufgefangen werden. Grundsätzlich kann aber der Zweckverband von seinen Mitgliedern eine Umlage zur Finanzierung möglicher Unterdeckungen erheben.

### 16.4 Besonderheiten

Mittlerweile hat eine Umstrukturierung bzw. Fusion der Infokom Gütersloh AöR und der regio it Aachen zur regio IT GmbH stattgefunden. Die IT-Sparte und der gesamte operative Bereich wurde an die regio IT GmbH zum 01.10.2011 verkauft. Im Gegenzug hat der Zweckverband 15 % der Geschäftsanteile an der neu firmierten regio IT GmbH erworben.

Gleichzeitig wurde die Auflösung und Abwicklung der Infokom Gütersloh AöR zum 31.12.2011 beschlossen. Im Rahmen der Gesamtrechtsnachfolge geht die Infokom Gütersloh auf den Zweckverband Infokom Gütersloh über.

Die regioIT GmbH hat die bisherigen Aufgaben sowie das Personal der Infokom Gütersloh AöR übernommen.

## 17. regio IT GmbH – gesellschaft für informationstechnologie mbH

### 17.1 Allgemeine Daten:

<u>Gründungsjahr:</u>	2011
<u>Sitz:</u>	Lombardenstr. 24 52070 Aachen
	und
	Carl-Bertelsmann-Str. 29 33329 Gütersloh
<u>Rechtsform:</u>	Gesellschaft mit beschränkter Haftung

### Beteiligungsverhältnisse:

Die Stadt Rheda-Wiedenbrück ist indirekt über den Zweckverband für kommunale Informations- und Kommunikationstechnik an der regio IT GmbH beteiligt.

Zweckverband	15,00 %
E.V.A.	62,75 %
StädteRegion Aachen	21,25 %
Stadt Aachen	1,00 %

Unternehmensgegenstand (öffentlicher Zweck):

Gegenstand des Unternehmens ist die automatisierte Informationsverarbeitung für alle hierfür geeigneten Aufgaben kommunaler Gesellschafter, ihrer kommunalen Unternehmen und wirtschaftlich selbständigen Organisationseinheiten sowie ihrer juristischen Personen des öffentlichen Rechts.

Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft:

- a) Geschäftsführung                   Dieter Rehfeld  
  Günter Hermann  
  Dieter Ludwigs
- b) Aufsichtsrat                         Axel Hartmann (Vorsitzender)  
  Wolfgang Boenke (stellvertretender Vorsitzender)  
  Angelika Weinkauff  
  Ferdinand Gatzweiler  
  Ingrid von Morandell  
  Manfred Bausch  
  Heinz Lindgens  
  Hermann Josef Pilgram  
  Dietmar Spotke  
  Dr. Ralf Otten  
  Klaus Dieter Wolf  
  Karl-Heinz Hermanns  
  Adenauer, Sven-Georg (ab 01.10.2011)  
  Lohmann, Jürgen (ab 01.10.2011)  
  Unger, Maria (ab 01.10.2011)

Personalbestand:

Zum Jahresende 2011 beschäftigte die regio iT 309 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon 21 Auszubildende. Zusätzlich wurden von der Stadt Aachen 30 Beamtinnen und Beamte sowie vom Zweckverband INFOKOM Gütersloh 8 Beamtinnen und Beamte zugewiesen. Insgesamt hat sich der Personalbestand im Jahr 2011 um 62 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhöht, was im Wesentlichen auf den asset deal mit der INFOKOM zurückzuführen ist.

**17.2 Wirtschaftliche Unternehmensdaten**

Bilanz

<b>AKTIVA</b>	<u>31.12.2011</u>		
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	4.606.749,25		
II. Sachanlagen	5.882.663,28		
III. Finanzanlagen	15.207,02		
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	0,00		
II. Forderung u. sonstige Vermögensgegenstände	3.169.862,03		
III. Wertpapiere	0,00		
IV. Kassenbestand	780.310,36		
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.055.518,07		
	<b>15.510.310,01</b>		

<b>Passiva</b>	<u>31.12.2011</u>		
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	300.000,00		
II. Gewinnrücklagen	0,00		
III. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.515.307,10		
B. Rückstellungen	5.108.619,50		
C. Verbindlichkeiten	8.092.093,61		
D. Rechnungsabgrenzungsposten	494.289,90		
	<b>15.510.310,01</b>		

## Gewinn- und Verlustrechnung

	<u>31.12.2011</u>		
1. Umsatzerlöse	39.825.651,23		
2. sonstige betrieblichen Erträge	674.395,59		
3. Aufwendungen für bezogene Leistungen			
Aufwendungen für RHB	2.886.451,19		
Aufwendungen für bezogene Leistungen	11.539.308,10		
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	12.203.706,80		
b) soziale Abgaben und Aufwendungen	3.302.738,47		
5. Abschreibungen auf Sachanlagen	3.288.794,20		
6. Sonstige betrieblichen Aufwendungen	4.769.226,70		
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.958,57		
8. Abschreibungen auf Finanzanlagen	8.627,79		
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	174.415,45		
<b>10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>2.330.736,69</b>		
11. außerordentliche Aufwendungen	0,00		
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	809.209,30		
13. Sonstige Steuern	6.220,39		
<b>14. Jahresüberschuss</b>	<b>1.515.307,00</b>		

## 18. Regionale Kulturstiftung Rheda-Wiedenbrück

### 18.1 Allgemeine Daten:

Gründungsjahr: 1995

Sitz: Friedrich-Ebert-Str. 73-75  
33330 Gütersloh

Rechtsform: rechtlich selbstständige Stiftung

### Beteiligungsverhältnisse:

Die Regionale Kulturstiftung Rheda-Wiedenbrück steht unter der Trägerschaft der Volksbank Gütersloh e.G.

Das gesamte Stiftungskapital beträgt 232.081,33 €. Darauf entfällt auf die Stadt Rheda-Wiedenbrück ein Betrag in Höhe von 76.693,78 € (33,05 %).

öffentlicher Zweck:

Förderung von Kunst und Kultur sowie des Heimischen Brauchtums in der Region Rheda-Wiedenbrück.

Zusammensetzung der Organe der Stiftung:

a) Stiftungsvorstand

- Bürgermeister Theo Mettenborg
- Berthold Lönne
- Ulrich Dresing
- Michael Deitert
- Hans-Dieter Lauten

## **19. Stiftung Ausstellungs- und Begegnungsstätte „Wiedenbrücker Schule“**

### **19.1 Allgemeine Daten:**

Gründungsjahr: 2005

Sitz: 33378 Rheda-Wiedenbrück

Rechtsform: rechtlich selbstständige Stiftung

Beteiligungsverhältnis:

Das Stiftungskapital beträgt insgesamt 750.000 €. Am Stiftungskapital ist die Stadt Rheda-Wiedenbrück mit 250.000 € beteiligt.

öffentlicher Zweck:

Förderung der Kunst und Kultur, der Denkmal- und der Heimatpflege.

Zusammensetzung der Organe der Stiftung:

a) Vorstand

- Burkhard Schlüter (Vorsitzender)
- Manfred Schumacher
- Gerhard Serges (für die Stadt Rheda-Wiedenbrück)
- Jens Ahlert
- Ulrike Lübke

b) Stiftungsrat

- Klaus Goldkuhle
- Bruno Höner
- Johannes Hüser
- Leo Lübke
- Ulrich Pflüger
- Clemens Tönnies
- Bürgermeister Theo Mettenborg

## 20. Bürgerstiftung Rheda-Wiedenbrück

### 20. Allgemeine Daten:

Gründungsjahr: 2006

Sitz: 33378 Rheda-Wiedenbrück

Rechtsform: rechtlich selbstständige Stiftung

### Beteiligungsverhältnis:

Die Bürgerstiftung verfügt über ein Eigenkapital in Höhe von ca. 556.000 €. Hieran ist die Stadt Rheda-Wiedenbrück mit einem Anteil von 10 % beteiligt.

### Öffentlicher Zweck:

Bildung und Erziehung, Gesundheit und Sport, das Zusammenleben vieler Bevölkerungsgruppen in unserer Stadt: Viele Faktoren entscheiden über unsere Lebensqualität. Die Bürgerstiftung macht es möglich, wichtige Zukunftsfragen aktiv anzugehen. Dabei geht es nicht nur um Geld. Auch Zeitspenden und Ideen sind gefragt!

### Zusammensetzung der Organe der Stiftung:

#### a) Stiftungsrat

- Horst Lübke (Vorsitzender)
- Bürgermeister Theo Mettenborg
- Ulrich Dresing
- Peter Baumhüter
- Johannes Strunz-Happe

#### b) Vorstand

- Bettina Windau (Vorsitzende)
- Dr. Heiner Wortmann
- Bernd Jostkleigrewé
- Gabriele Conert
- Berthold Lönne

#### c) Kuratorium

- Klaus Westermann (Vorsitzender)
- Gudrun Bauer
- Dr. Ernstgünther Kiock
- Hubert Möller
- Annette Reich
- Bernd Schulte
- Ludger Johlen
- Marc Blauert
- Nilüfer Davulcu
- Hanife Gazibaba
- Katharina Golz
- Sebastian Rettig

## 21. Stiftung Gemeinnützige Wohnungshilfe

### 21.1. Allgemeine Daten:

Gründungsjahr: 1996

Sitz: 33378 Rheda-Wiedenbrück

Rechtsform: unselbständige örtliche Stiftung

#### Beteiligungsverhältnis:

Die Stiftung Gemeinnützige Wohnungshilfe verfügt über ein Stiftungskapital in Höhe von rund 300.000 €. Die Stadt Rheda-Wiedenbrück hat die örtliche Stiftung entsprechend den Vorschriften der Gemeindeordnung zu verwalten.

#### Öffentlicher Zweck:

Das Stiftungsvermögen dient Zwecken des gemeinnützigen Wohnungswesens im Gebiet der Stadt Rheda-Wiedenbrück. Die Stiftung verwirklicht ihre Zwecke insbesondere durch die Schaffung von Wohnraum für Personen im Sinne des § 53 AO (mildtätige Zwecke), zum Beispiel für Obdachlose.

### 22.2 Wirtschaftliche Daten

#### Bilanz

<b>AKTIVA</b>	<u>31.12.2011</u>	<u>31.12.2010</u>	<u>31.12.2009</u>
Forderungen aus Hypotheken	171.613,24	175.355,15	180.011,16
Sonstige Forderungen	0,00	0,00	53,28
Kassenbestand	128.898,09	126.214,98	123.737,65
	<b>300.511,33</b>	<b>301.570,13</b>	<b>303.802,09</b>

  

<b>PASSIVA</b>	<u>31.12.2011</u>	<u>31.12.2010</u>	<u>31.12.2009</u>
Stiftungskapital	301.530,81	303.762,77	305.571,01
Gewinn/Verlust	-1.058,80	-2.231,96	-1.808,24
Sonstige Verbindlichkeiten	39,32	39,32	39,32
	<b>300.511,33</b>	<b>301.570,13</b>	<b>303.802,09</b>

#### Gewinn- und Verlustrechnung

	<u>31.12.2011</u>	<u>31.12.2010</u>	<u>31.12.2009</u>
+ Hypothekenzinsen	1.010,30	1.073,90	1.142,13
+ Bankzinsen	1.700,80	544,45	869,27
- Verwaltungskosten	3.769,63	3.797,03	3.819,64
- Wertkorrektur	0,00	53,28	0,00
<b>= Verlust</b>	<b>-1.058,80</b>	<b>-2.231,96</b>	<b>-1.808,24</b>

### 22.3 Besonderheiten

Mit Ratsbeschluss vom 12.12.2011 wurde die Stiftung zum 31.12.2011 aufgelöst und liquidiert. Der Kassenbestand sowie die ausgewiesenen Darlehen gehen auf die Stadt Rheda-Wiedenbrück über.